Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Renchtal-Zeitung. 1907-1979 1949

20 (29.11.1949)

Renchal Zeitung

Alleiniges Heimatblatt im Renchtal

Bezugspreis monatlich 2.- DM. durch Träger, durch die Post 210 DM. - Erscheinungsweise: Dienstag, Donnerstag, Samstag mittags

42. Jahrgang

Oberkirch, Dienstag, 29. November 1949

Nummer 20

Paris. Der Verteidigungsplan der Atlantik-

schte und das Anlaufen der amerikanischen Waffenhilfslieferungen stehen im Mittelpunkt von Besprechungen, die am Montag in Paris segannen. Sie wurden mit einer Sitzung des

ständigen Atlantischen Ausschusses, dem die Generalstabschefa der USA, Großbritanniens

und Frankreichs angehören, im französischen Marineministerium eröffnet. Am Dienstag folgt eine Konferenz des atlantischen Militäraus-

schusses, dem die Generalstabschefs aller Signatarmächte des Atlantikpaktes angehören. Am Donnerstag hält der atlantische Vertei-digungsausschuß, der von den Verteidigungs-

anistern der Atlantikstaaten gebildet wird,

Der ständige Ausschuß befaßt sich, wie Reu-

Die zweieinhalbstündige Sitzung war durch ußerordentliche Sicherheitsvorkehrungen gechützt. Reporter und Fotografen durften nicht

inmal den Innenhof des Marineministeriums

Ostzone schütt Oder-Neiße-Linie

Berlia. Der Informationschof der Sowjetza-

beria. Der informationscher der Sowjetze-nemregierung, Gerhart Eisler, versicherte am Montag den aus Frankreich ausgewiesenen polnischen Staatzangehörigen, daß "kein Omar Bradley, kein Jules Moch und kein General Jader Jin, Oder-Nelfie-Grenze antasten köpe-nen. Vor dieser Grenze stehe sehützend die

Sowjetzonenrepublik. Auch der amerikanische Verteidigungaminister Louis Johnson

Keine Kriegsverbrecherprozesse

London, Von britischen Behörden werden

keine Kriegsverbrecherprozesse gegen Deutsche

sichert. Die Erklärung wurde von dem Staats-

sekretär im britischen Außenministerlum

Deutsche sich noch vor Gericht zu verantworten hatten, und wielange es dauern werde, bis

Preisindex niedriger Frankfurt, Der Preisindex für die Lebens-haltung von Arbeitnehmerfamilien im bis-

herigen vereinigten Wirtschaftsgebiet hat sich

im Oktober gegenüber dem Stand vom Sep-

alle Fälle abgewickelt sejen,

sie von ihrer Politik nicht abbringen.

line Arbeitstagung ab.

Nachmittag beendet.

Anerkennung für Badens Wiederaufbauwillen Geheimbesprechungen

Staatsempfang für Bischof Münch - Der Staatspräsident dankt dem Papst

Dr. Wendelin Rauch, sowie zahlreiche Behör-denvertreter teilnahmen, bezeichnete Staats-Bei einem Katholiken-Empfang im Kauf-reich versammelten Gläubigen den apostoli-präsident Wohleb den Besuch des Bischofs als haussaal, den der Erzbischof zu Ehren des Ga-ischen Segen. ein neues Unterpfand dafür, daß der Papst dem deutschen Volk über all die zurückliegen den furchtbaren Jahre hinweg seine Zuneigun; und sein Wohlwollen unverändert bewahrt habe. Andererseits habe der größte Teil der Katholiken Deutschlands und vor allem auch des Landes Baden in unverbrüchlicher Liebe und Treue zum Papst gestanden. Als badische Staatspräsident glaube er auch im Namen weiter Kreise der nichtkatholischen Bevölkerung des Landes dem Heiligen Vater für seine die vernichtendere Wirkungen habe als Irgend serstoffkernaktion hervorzurufen.
liebevolle Sorge für Deutschland danken zu etwas anderes, was je zuver erfunden wurde, dirfen. Der Papst hobe als Erster seine Stimdirfen. Der Papst hobe als Erster seine Stimdirfen. Der Papst hobe als Erster seine Stimder bescher für deutschland danken zu etwas anderes, was je zuver erfunden wurde, dirfen. Der Papst hobe als Erster seine Stimder bescher für die der bescher für der besche geschertet. Washington. Die Gerüchte über eine Superme erhoben für einen gerechten Frieden, für der neuen Bombe werde man Imstande sein. Atombombe wurden von dem zurückgetre-die Linderung der Not in Deutschiand und des weite Gebiete der Erdoberfläche in Brand zu tenen Vorsitzenden der amerikanischen Atomschweren Schicksals der Heimatvertriebenen sowie für die Rückkehr der Kriegsgefangenen. "Svenska Dagbladet" stützt diese AnkünDer Staatspräsident bat den Vertreter des digung auf Berichte amerikanischer Somningsner solchen Bomben noch Zukunftsmusik
Beiligen Stuhls, auf die Regierungen der
Zeitungen und zitiert eine Zuschrift des Senswestmächte einzuwirken, daß dem deutschen tors Johnson an die "Washington Post", schritte auf diesen Wege erzielt und bereits
Tolk die Möglichkeit einer Mitarbeit an der Johnson, der kürzlich erklärte, man sei dabei, Bomben mit dem seich sfaich en Wirkungs-Wiederherstellung der zerstörten Ordnung und eine tausendfach wirksamere Atom- grad der auf Japan abgeworfenen hergestellt am Werk des europäischen Friedens gegeben bombe als die auf Nagasaki abgeworfene habe. Die Zerstörungskraft der Super-Atomwerde. Wenn sich die Lage Deutschlands in herzustellen, weist in dieser Zuschrift den bombe werde der von 20 Millionen Tonden westlichen Besatzungszonen auch wesentVorwurf der Indiskretion zurück. Er habe nich haben nichts gesagt, was nicht seben bekannt geweNach Ansicht amerikanischer Wissenschaftler
Vereinigten Staaten besonderen Dank schulde sen sei. Johnson verweist auf Aeußerungen würde die Sprengwirkung einer sold in Siesenschaftler
so seien damit doch die großen Gefahren, die des britischen Nobelpreisträgers Blakkeit, der Atombombe im Umkreis von 15—20 Kflometer nicht nur Deutschland, sondern auch Europa nicht nur Deutschland, sondern auch Europa sich bereits im vergangenen Jahr mit der und die Brandwirkung im Umkreis von 40-50 und die Welt bedroben, noch nicht beschworen. Möglichkeit befaßte, eine Plutonium-Atom-Kilometer auftreten. Beutschland, das zwischen den beiden großer Mächiegruppen liege, könne nur mit Schau-dern an das Los denken, das ihm ein neuer Wellkrieg bereiten würde. Der Staatspräsident betonte, daß die Menschheit die furchtbare Krise der Gegenwart nur durch die Anerkenaung und die Verwirklichung der Forderungen

des Evangelismus überstehen könne. Bischof Muench betonte in seiner Antwort, die augenblicklichen politischen Verhältnisse in Deutschland gestatten dem Heiligen Stuhl noch nicht, eine Vertretung mit ausgesprochen diplomatischem Charakter zu unterhalten, doch habe die ehemalige apostolische Nuntiatur als rein kirchliche Einrichtung auch nach 1945-weiterbestanden. Der Heilige Stuhl habe sich auch nach dem deutschen Zusammenbruch an auch nach dem deutschen Zusammenbruch an die im Konkordat übernommene Verpflichtung gebunden gefühlt und mit Genugtuung festgestellt, daß auch die deutschen Behörden den Schiffsantrieb bestellt, daß auch die deutschen Behörden den Schiffsantrieb den Schiff Rechtszustand der Kirchenverträge geschte and unter Opfern im Geist freundschaftliche Verbundenheit zwischen Staat und Kirche ein-gehalten hätten. Der Bischof hob in diesem Zusammenhang besonders die Haltung der Badischen Staatsregierung hervor, der er für die loyale Zusammenarbeit und die Achtung dankte, die sie beim Aufbau des neuen Staats wesens den Interessen der christlichen Kultur und der Kirche entgegengebracht habe.

Freiburg I. Br. Der Regens der päpstlichen Grundpfeiler jedes sozialen und nationalen stes gab, dankte Bischof Münch etwa 200 Ver-Buntiatur in Deutschland, Bischof Muench, Neubaues Der Bischof lobte die Ausgeglichen-stattete am Montag der badischen Landesre-beit des Familiengeistes im alemannischen Laienwelt für ihren Einsatz im Dienst der gierung einen Staatsbesuch ab. Bei einem Raum, der sich aus christlichem Glauben und Kirche und forderte sie zu weiterer treuer Empfang in der Staatskanzlei, an dem die echtem Volkstum nähre. Hier liege die Wurzel Mitarbeit auf. Zum Schluß seiner Ansprache, Mitglieder der Lardesregierung, Erzbischof der reichen, gemütswarmen Kultur dieses die er anschließend im Münster hielt, erteilte Dr. Wendelin Rauch, sowie zahlreiche Behör-Volksstammes.

Dr. Wendelin Rauch, sowie zahlreiche Behör-Volksstammes.

Bei einem Katholiken-Empfang im Kauf-reich versammelten Gläubigen den apostoli-

Eine Super-Atombombe

1000 mal wirksamer als die Bomben auf Nagasaki - Sprengwirkung bis 20, Bombenwirkung bis 50 km

ter zuverlässig erfährt, auch mit der Frage, ob im Kriegsfalle der Rhein oder die Elbe-Linie verteidigt werden soll. Die Sitzung des Ausschusses wurde am späten

energickommission, Lilienthal, bestätigt.

Atomgewinnung nach neuem Verfahren

Amerikaner bauen "Versuchsmeiler" für ergiebigere Energieproduktion

Nach diesem Verfahren kann man das nicht- dere Aggregate für die Atomenergieproduktion Mayhew abgegeben, der damit eine Anfrage spaltbare Uran 238, das 140 Mal mufiger werden mindestens 78 Millionen Dollar kosten. eines Labour-Abgeordneten beantwortete, wie-

Washington. Die amerikanische Atomener-Iterial, dessen Atomkerne gespalten werden ickommission gab am Montag bekannt, daß können, wodurch die Atomenergie frei wird. n den USA ein neues Verfahren entwickelt Die Atomenergie-Kommission rechnet damit, wurde, wodurch Materialien für die Atom- bis Ende nächsten Jahres einen neuen "Ver- mehr durchgeführt werden, wurde am Montag nergiegewinnung nutzber gemacht werden suchsmeller" fertigstellen zu können, der mehr erneut von amtileher britischer Seite verkönnen, die bisher für diese Zwecke unbrauch- atomarischen Treibstoff liefern soll als jetzt bei der Inganghaltung eines Atommeilers ver-braucht wird. Dieser Versuchsmeiler und an-

Große Steuerreform angekündigt

Kauskraft der D-Mark soll erhöht werden - Steuersenkung soll bis 25 v. H.

digte am Sonntag in Rheine an, daß den am natlich 50 000 bis 60 000 Menschen mehr in die Blachof Muench sprach sich ferner lobend 1. Januar in Kraft tretenden Steuererleichteüber den Aufbauwillen des badischen Volkes rungen eine große Steuerreform folgen
aus. Besonders erfreut hätten ihn die Nachsichten über die Siedlungswerke, die zum Teil Kapitalbildung unmöglich gemacht. Professor
auf kirchliche Anregung entstanden seien. Da Erhard betonte, er werde sorgsam darüber wird, wie Bundesfinanzminister Dr. Schäftige Familie die Keimzelle eines jeden Volkes wachen, daß die Stabilität der D-Mark fer betonte, bis zu 25 Prozent betrigen.

Münster. Bundesminister Prof. Erhard klin-jan Kaufkraft gewinne. Die Tatsache, daß mo-

sei, sei der Bau von Wohnstätten Arbeit am unangetastet bleibe und daß sie möglichst noch Die Steuerbestimmungen des 1946 erlassenen kontrollratsgesetzes kämen einer Vermögens-beschlagnahme gleich. Der Bundesfinanzmintster des Die Steuerbestimmungen des 1946 erlassenen bruar und Juli durch stärkere saisonbedingte Kontrollratsgesetzes kämen einer Vermögens-beschlagnahme gleich. Der Bundesfinanzmintster des Die Steuerbestimmungen des 1946 erlassenen bruar und Juli durch stärkere saisonbedingte Kontrollratsgesetzes kämen einer Vermögens-beschlagnahme gleich. Der Bundesfinanzmintstoffen überdeckt wurden, haben sich nach ster dankte den Gewerkschaften für die vernügenster des Vereinigten Wirtschaftsgebletes im Oktober reform eingenommen hätten.

Der Erste von 34

tember nicht verändert. Auf der Basis des ersten Vierteljahres 1949 glei h Hundert stellt sich die Preisindexziffer auf 92,7, auf der weis für den Erfolg der von ihm vertretenen Vorkriegsbasis (1938 gleich Hundert) beträgt sozialen Marktwirtschaft.

Die zum 1. Januar geplante Steuersenkung die seit Jahresbeginn die Entwicklung der wird, wie Bundesfinanzminister Dr. Schäf-Preisindexziffer für die Lebenshaltung beweiter abgeschwächt.

Großer Unterlagbrand in Johanngeorgenstadt - Ostzonenregierung läßt

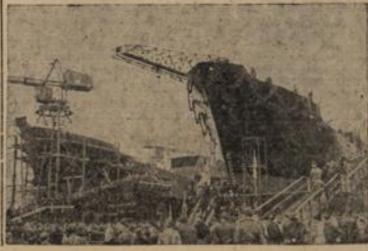
Berlin. Der Westberliner "Telegraf am der drei Schächte sellen fast 1990 zur Ze't Montag" berichtet von einem großen Brund-unglücke unter Tage gearbeitet haben unglück in Johanngeorgenstadt im Uranbergbaugehiet, bei dem am vergangenen Donnerslag 400 Bergleute ums Leben gekommen seien. Bei Beginn des Brandes,
der auf Kurzschluß einer elektrischen Leitung
zurückzuführen sei, hatten nur wenige der
eingefahrenen Bergleute wieder nach oben
kommen körnen. Polizeiaufgebote sperrien
die Unglücksstätte ab. Erst nach zwölf Stunden seien die ersten voll ausgerüsteten Retkungsmannschaften aus Chemnitz eingetroffen.

sungamannschaften aus Chemnitz eingetroffen tungsstellen aus Johanngeorgenstadt entfernt Durch den Kabelbrand in Schacht 35 solund das ganze Gebiet streng abgeriegeit, ien, wie der "Telegraf" ergänzend berichtet.

Berlin. Das Informationsamt der Sowjetten, wie der "Telegraf" ergänzend berichtet. ion, wie der "Telegraf" ergänzend berichtet, swei benachbarte Schächte in Mitleidenschaft gerogen worden sein. Bis Freitagabend seien

Von der 5000 Mann storfern Belegsehaft gang werde noch vorbereitet.

zonenregierung bestritt die Richtigkeit der vom "Telegraf" veröffentlichten Meldungen gesigen worden sein. Bis Freitagaben seien vom "Telegraf Vernitentienten auchungen 568 Tote geborgen worden. Ein in über eine Brandkatastrophe im Uranbergwerk der Nähe der Kabelleitung liegendes Sprenzjohanngeorgenstadt. In dem Bezirk sei ledigstofflager sei explodiert und habe den belich ein Schachtbrand ausgebrochen; dabei hitten 18 Bergleute Rauchvergiftungen erjitten.
Bracht,



Das erste der 34 von der ten 1800-BRT-#:hiffe, der 10,3 m lange und 13,5 m breite Frachter "Martha huff", Hef kürzlich juf den Flender-Werken in Lübeck com Stapei, Links ein zwei. ben Sefett der gleichen Größe, das Ende Dez. 1969 Stapel laufen wird.

Winston Churchill

Von Rushworth Fogg, London

Winston Churchill wird am 30. November 73 Jahre alt. Im folgenden geben wir aus berufe-ner Feder die Geschichte dieses zum Berstes angefällten Lebens und die Charakterstudie eines der größten Männer der Geschichte.

Ist es nicht seltsam, daß viele Deutsche heute in Winston Churchill zu Hitlers Zeiten einer der bestgehaßten Minner des deutschen Volkes — den größten Zeitgenossen sehen, den Führer aller Kräfte, die Verteidigung der Zivilisation gegen die bolschewistische Gefahr kämpfen? Churchill war jedenfalls der erste Staatsmann der Welt,



der nach einem erbitterten Kampfe Hitler den Mut hatte, die Rückkehr Deutschlands in die europäische Gemeinschaft öffentlich zu verlangen. Als ritterlicher ehemaliger Gegner unterstützte er mit einem namhaften Betrag den Fond zur Verteidigung von Man

Es gibt wenige politische Karrieren, die sich über einen größeren Zeitraum erstrecken und wenlige, in denen es mehr Wandlungen gege ben hätte, als in der seinen. Jahrelang schlen es so, als wurde er auf der politischen Eben überhaupt scheitern, als sei er ein Mann, der das höchste Staatsamt überhaupt verpallt hätte und in der Redeweise der Viktorianischen Zeit llingst überwundene Vorurteile zum Ausdruck brüchte, Aber dann - im Jahre 1940 - als Führer des Commonwealth rief er sein Land zum Kampf auf. 1945, nach dem Siege über Hitler, wandte sich sein eigenes Volk von ihm ab und ließ sich von anderen in eine Zukunft führen, für die Churchill mehr als irgend ein Fahrt durch den Sowjetsektor, die die eheanderer Englinder getan hat. Was werden
1950 die Wahlen für den großen alten Mann
Linden* entlangführte, trat die Autokolonne, bringen? Niemand kann es voraussagen

Dieser englischste aller Engländer hat eine amerikanische Mutter, und auch seine Frau ist Amerikanerin. Sein Vater, Lord Randolph Churchill, entstammt einer Nebenlinie aus dem großen Geschlechte des berühmten viktorianischen Generals und Politikers, des Herzogs von Mariborough, der zusammen mit Prinz Eugen die Schlacht bei Höchstätt gegen die Armee Ludwigs XIV. schlug. Winston Churchill wurde am 30. November 1874 in dem herzoglichen Palast in Blenheim geboren.

Fünf Jahre lang war der spätere Staatsmann Soldat, Vier Feldzige machte er mit: den von Cuba, den an der indischen Nordwestgrenze, die Kämpfe im Sudan und den Burenkrieg in Südafrika. Er war Kriegskorrespondent des Pearl Harbour geführt hätten. Ohne die von "Daily Telegraph" und der "Morning Post" der Militärregierung im Namen der Freihelt und Offizier, und seine scharfe Feder war der und des Friedens geleistete Arbeit seien die Schrecken der zuständigen Behörden. Im Bu- großen Fortschritte, die die Demokratie und renkrieg war er einer der Frontberichterstat- Menschlichkeit in der Nachkriegszeit erreicht ter im neueren Sinne des Wortes, der in der hätten, nicht möglich gewesen. Die freien Revordersten Linie kämpfte und schließlich ge-fangengenommen wurde. Verkleidet und unter leeren Kohlensäcken auf einem Güterzuge verJohnson, werden in Deutschland bleiben, obsteckt, gelang ihm die Flucht in das neutrale
wohl die Besatzungsaufgeben von der ameriportugiesische Afrika. Nach seiner Rückkehr kanischen Militärregierung auf das Hohe Kom-und dem Scheitern in den Wahlen des Jahres missariat übertragen worden sind. Die Trup-1899 als Kandidat für Oldham wurde er im Jahre 1900 Abgeordneter der Konservativen bis die Ziele erreicht seien, für die sie nach Partei im Unterhaus. Der Rahmen der Konservativen Partei wurde dem temperamentvollen Journalisten bald zu eng und die von die-ser Partei damals angestrebte Zollpolitik brachte ihn sehr schnell in Gegensatz zu ihren Führern, 1908 kehrte er als Abgeordneter der Atlantikpaktes mit einbezogen sind. wurde der radikalste der Radikalen. Nacheinwurde der radikalste der Radikalen. Nacheinander bekleidete er das Amt eines Handeisministers u. eines Innenministers, wurde später
der Erste Lord seiner Admirallit u. geriet in
Gegensatz zu den Amterialit u. geriet in
Gegensatz zu den Amterialit von der Keine die entde der Krankenschwester niedergeschossen

durch das Leder gedrungen war. Mit vier lebensgefährlichen Verietzungen mußte der
aus Köpenick ist dem Westberliner "Abend"
zufolge am Sonntagmorgen auf dem Nachminister zu den Nachminister der Atlantikpaktmächte am 1. Dez.
Gegensatz zu den nie entgegeschossen

durch das Leder gedrungen war. Mit vier lebensgefährlichen Verietzungen mußte der
aus Köpenick ist dem Westberliner "Abend"
zufolge am Sonntagmorgen auf dem Nachminister zu den Nachm für den Krieg von 1914 bereit machen mußte. in Paris entschieden werden. Johnson erfäusowjetischen Sektor Berlins vergewaltigt und In der Admiralität hatte Churchill sehr zum terte die Konferenz der Verleidigungsminister dann mit einer Maschinenpistole niederge-Leidwesen seiner vorgesetzten Dienstatellen mit den Worten, daß Verteidigung gleichbeöffentliche Gelder für die Entwicklung eine seltsamen Erfindung, an die niemand glaubte und die nur mit der Landkriegführung etwas London ab, wo er an der Konferenz der At- alle Wertsachen und einen Teil ihrer Kleidung zu tun hatte, ausgegeben. Man taufte diese Er-findung den Tank. Die folgenden Ereignisse sollten ihm recht geben: die Panzer revolutionierten die gesamte Kriegführung, Genau se sollte Churchill später mit der Bildung der Königlichen Marine-Luftwaffe recht bekommen Nach dem ersten Weltkriege sber dacht

man im Zusammenhang mit Churchill nu noch an die Diuge, die schlef gegangen waren 1918 konnte den weit vorausschauenden Staatsmann bei einem Volke nicht populärer madas des Kämpfens mude war. Als das Koalitionskabineit scheiterte, schied Churchill Stürme wurden in Oesterreich und Italien Ufer traten und drei Stadtviertel von Chereinstweilen aus dem politischen Leben aus. Seine starke Anti-Labour-Einstellung führte schwere Schäden angerichtet. Wie am Montag bourg zwei bis drei Meter hoch überschwemmschen bei den Konsorvativen aus Wien berichtet wird, wurden in Kärnten ten. 5000 Einwohner saßen in den oberen zusammen, bei denen er seine Mitgliedschaft zusammen zusammen, bei denen er seine Mitgliedschaft zusammen, bei denen er seine Mitgliedschaft zusammen, bei denen er seine Mitgliedschaft zusammen zu Koalitionskabinett scheiterte, schied Churchill zusammen, bei denen er seine Mitgliedschaft erneuerte. Im Kabinett Baldwin war er 5 massen blockiert. Aus Rom wird über neue satzkommandos der Kriegsmarine mit dem Jahre lang Finanzminister. Seine Politik der Rückkehr zum Goldstandard und sein Kampf und Mittelstallen berichtet. Vor allem in den kliegsmarine mit dem Notwendigsten versorgt. Die Reisenden mußgegen den Generalstreik 1926 schuf ihm viele Provinzen Bologna, Venedig und Toskana sind verlassen, da die Fluten die Gleise unter-

als eine Gefahr erkannten, erweckte er den-bekannten Italienischen Dirigenten. Sara noch deren Mißtrauen. Und doch: als Neville Guarnieri, die bei dem Einsturz eines Hauses Chamberlain beim Ausbruch des Krieges 1939 in Genua den Tod fand. Churchill zum Chef der Admiralität berief, zeigte es sich, daß diese Ernennung außeror- Auch Cherbourg dentlich populär war. Das Volk erkannte in-stinktiv seinen Führer, Es war die öffentliche Meinung und nicht das Unterhaus, das Chur-

Churchill ging während des Krieges sehen-den Auges schwere Ristken ein, schickte Wafden Auges schwere Risiken ein, schickte warfen und Soldaten nach Nordafrika, um den
Suezkanal zu verteidigen, obwehl für England
noch immer die Gefahr der Invasion gegeben
Malen, umd für sein jüngstes Steckenpferd als
war. Und als Rufland angegriffen wurde,
schickte er ebenfalls Waffen nach der SowjetKent nimmt er an dem Landleben ein warmes
Geger Erfolg war und die Massen ins Theainteresse Churchill ist vom alten School und
ter zog, hat man jetzt mit einem Experiment union, die England selbst dringend brauchte. Seine Zusammenarbeit mit Roosevelt bei der Verkündung der Atlantik-Charta, seine Be-suche in Yalta, Teheran und auf den Kriegsschauplätzen sind in die Geschichte eingegangen, Nach dem Siege in Europa folgten die allgemeinen Wahlen in England. Ueberall, wo sich Churchill in der englischen Provinz sehen ließ, wurde er begeistert aufgenommen, aber selne Radioreden, in denen er die Gegner von Labour mit den Nazis verglich, führten nicht zum Erfolg: der Große Alte Mann wurde Führer der Opposition. Auf der politischen Ebene half er in den Nachkriegsjahren den Grund-steln für den Europa-Rat legen. In dem Maße, wie sich die Beziehungen zwischen der Sowjetunion und dem Westen verschlechterten und sich sein Einsatz für die Europa-Union ver-

sal und Schweiß" war alles, was er dem Volk, gegen ihn immer heftiger, und Moskau be-versprach. eines antikommunistischen Blocks.

Churchill geht unbeirrt seinen Weg weiter. Korn und wird nach eigener Fasson selig. Er liebt unkonventionelle Kleidung. Seine Zigarre

1950 wird England ein neues Parlament wählen. Ob Churchill in die Regierung zurückkehrt oder nicht — er hat seinen Platz in der Geschichte und im Herzen des englischen Volkes, das er in seiner dunkelsten stärkte, wurden auch die russischen Angriffe Stunde führte.

Der amerikanische Verteidigungsminister in Berlin:

Mit in der Atlantikpakt-Verteidigung

Ein Teil des Kreuzzuges gegen den Totalitarismus

und des amerikanischen Oberbefehlshabers in men und gleichzeitig zur Sicherheit der freien Europa General Handy traf der amerika- Völker Europas beizutragen. am Montag mit dem Flugzeug in Berlin-Tempelhof ein. Unmittelbar nach seiner Ankunft macht Johnson eine Stadtrundfahrt. Die ohne die Geleitwagen der amerikanischen und Westberliner Polizei an, die an der Sektoren-grenze zurückblieben. Die Passanten des Sowjetsektors sahen den amerikanischen Wagen mit erstaunten Gesichtern nach.

Vor in- und ausländischen Pressevertretern bezeichnete der amerikanische Verteidigungsminister Berlin als das Symbol der amerikanischen Entschlossenheit. gelte sowohl für die Vergangenheit als auch für die Zukunft. Die Mission der amerikanischen Militärregierung in Deutschland sei ein Tell des Kreuzzuges gegen den Totalitarismus, den die Vereinigten Staaten vom Augenblick des japanischen Angriffs auf glerungen in Berlin und Westdeutschland bewiesen das. Die amerikanischen Truppen, sagte missariat übertragen worden sind. Die Truppen würden so lange in Deutschland bleiben.

Der amerikanische Vertoidigungsminister wies darauf hin, daß die Bundesrepublik und Berlin in den Verteidigungsplan des deutend mit Frieden sei.

Northolt erklärte Johnson, die in Deutschland den gleichen Kreisen zu suchen, die auch für 150 000 Schweizer Franken veranschlagt. stationierten amerikanischen Truppen seien frühere Morde, Ueberfälle und Vergewalti-

Berlin. In Begleitung des hohen amerikani- den Entschluß der Vereinigten Staaten, an der schen Kommissars in Deutschland Mc Cloy Lösung des Deutschland-Problems teilzuneh-

Freier Weltgewerkschaftsbund

Loodon. Der Gründungskongreß des nichtkommunistischen Freien Weitgewerkschafts-bundes wurde am Montagvormittag in London eröffnet. 178 Delegierte und 68 Beobachter aus 47 Ländern sind der Einladung gefolgt. Sie vertreten die Interessen von 46 Millionen Arbeltern. Die 13 köpfige deutsche Delegation steht unter Führung des ersten Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes Dr. Hans Böckler, Der Kongreß wird bis zum 9. Dezember dauern. Drei Tage vor Schluß der Kon- Wege der Rationalizierung können hochwertige

der Freiburger Bühnen

Interesse. Churchill ist vom alten Schrot und ter zog, hat man jetzt mit einem Experiment eine glückliche Hand bewiesen: Die drei "Medeen" von Euripides, Grillparzer und Anouilh liebt unkonventioneile Kleidung. Seine Zigarre ist ebenso berühmt wie seine Verkriegshüte und sein Luftschutzanzug während des Krieges Jedes englische Kind kann sich daran ernern, wie der Premierminister nach den Luftsangriffen während des Krieges zu Fuß durch die Ruinenviertel der Arbeiter ging, wie ihm angesichts des Elends die Tränen über die Wangen lefen, ehe er in grimmiger Entschlossenheit die Zähne aufeinander biß. samticistung alle Urteile im Bann, Am lebendigsten wirkte die grandiose Tragodie Grillparzers, Henny Schneider-Wenzel, eine kleine Person, wuchs in der Titelrolle zu imponie-render Größe. Dreimal anders war Frieubeim Strengers Bühnenbild: dem mykenischen Torbau folgte im klassizistischen Drama Grillparzers die romantisierende Szene und im französischen Stück ein Bild mit expressionistlachen Andeutungen. Die beiden Abende wa-ren eine erregende Wanderung durch die dramatische Weltliteratur und ein Zeugnis für die neue Weltoffenheit der Deutschen. Sie zeigten aber auch, daß nur das Besondere, kühn Gewagte, und die ernste künstlerische Leistung das Thouter aus seinen Nöten heraus-

Nordbadische Theaterprobleme

Mannheim, Die Frage der Erhaltung der ier nordbadischen Theater nlihert sich ihrer Entscheidung, Nur einschneidende Maßnahmes können die Kulturstätten retten, die zusammen jährlich einen Zuschuß von über vier Millio nen DM. erfordern. Viel besprochen wird die Möglichkeit, größere Theater wie Mannheim und Karlsruhe auf d.e Oper zu spezialisieren, die kleineren Nachbarbühnen Heidelberg und Pforzheim auf das Schauspiel und dann jeweils zwei Theater thre Häuser weckselseitig bespielen zu lassen. Nur auf dem ameMercht wird sich die Versammlung als erster Leistungen erzielt werden, nicht aber durch
Kongreß der neuen Organisation konstituieren, schematische Kinsparungen.

Zugzusammenstoß in der Eifel

2 Tote und 6 Verlettle

morgen um 2 Uhr zwei Güterzüge zusammen, die aus Jünkerath bezw. Benn kamen Der Zugführer des Jünkerather Zuges wurde sofort getötet. Am Sonningabend starb in einem Kränkenhaus der Packwagenbeamte des Jünkerather Zuges, der schwer verletzt wurde, als bei dem Zusammenstoll eine Langholzladung des Jünkerather Zuges den Packwagen des gleichen Zuges durchschlug. Sechs weitere Eisenbahner wurden verletzt, davon zwei schwer. Der Sachschaden ist bedeutend. Die Lokomotiven beider Züge wurden schwer be-schädigt. Da sich die Güterzugwagen zum Teil ineinandergeschoben hatten, war die Bahn-strecke zunächst blockiert. Die Ursache des Unglücks steht noch nicht fest. Der eine Zug soll zwei Signale überfahren haben. Der Stationsvorsteher von Urft versuchte erfolgios Warnsignale zu geben.

Krankenschwester niedergeschossen

schossen worden. Sie sel sterbend in ein Krankenhaus eingeliefert worden, nachdem ihr die Am frühen Nachmittag flog Johnson nach Täter, die unerkannt entkommen konnten, bei einer Kontrolle des Schnellzuges Zürichgeraubt hatten. Nach der Art der benutzten Abteils. Es handelt sich zumeist um Uhren mit Nach seiner Landung auf dem Flugplatz Waffe, schreibt das Blatt, seien die Mörder in von großer Bedeutung für die Sicherheit der gungen in der Wuhlheide und im Köpenicker Bundesrepublik. Ihre Gegenwart bekräftige Stadtforst verantwortlich waren.

Urft (Eifel). Bei Urft stießen am Sonntag- Eineinhalb Jahre unschuldig im Zuchthaus

München. Nach eine nhalbjähriger Zuchthaustrafe wurde kürzlich ein Häftling aus der Strafanstalt Amberg entiassen, weil sich her-ausgestellt hatte, daß er unschuldig ver-urteilt worden war. Er sollte wegen schwe-ren Einbruchs drei Jahre Zuchthaus verbü-Sen. Der Häftling konnte einen Mitgefangenen als den wahren Täter überführen.

Das Messer in der Aktentasche war offen

Heilbronn. Als ein Arbeiter aus Heilbronn-Böckingen nach Hause kam, mußte er feststel-len, daß seine 16 Jahre alts Tochter und sein 15jähriger Sohn miteinander in Streit gerates waren. In der ersten Erregung schlug der Vater mit seiner Aktentasche auf den Sohn ein, bis dieser plötzlich zusammenbrach. In der Aktentasche befand sich ein offenes Messer, dessen Klinge während der Schläge durch das Leder gedrungen war. Mit vier le-Sohn ins Krankenhaus gebracht werden. Der

Zollkontrolle hat sich gelehnt

Lindau, Zwei Pakete im Gewicht von etwa 40 kg, deren Inhalt aus Schweizer Armbandbestand, fanden Lindauer Zollbeamte uhren Prag in zwei zusammengepackten Betten eines massiv goldenem Gehäuse. Ihr Wert wird auf

Titige Reue des Brillantendiebes

Dortmund, Der Dortmunder Oberstaatsanwalt erhielt vor einigen Tagen einen anonynen Brief, der ein Brillantkollier aus Weißgold mit 8 Brillanten und 42 Brillantenrosen und ein goldenes Armband mit drei Brillanten enthielt. Der anonyme Schreiber behauptete, der Schmuck sei in Dortmund gestohlen wor-den, und er wolle nichts damit zu tun hoben.

100 Leichen im verschütteten Bunker

Altenbeeken, Etwa 100 Leichen wurden in einem verschütteten Bunker auf dem Eisenbahngelände Altenbeeken in Nordrhein-Westfalen gefunden. Der Bunker war bei einem ton zwei Kilometer vor der Stadt die Züge Luftangriff zerstört und der Eingang verschüttet wor den,

Wetterbericht Feldberg 24 cm Neuschnee

abgeechwächt erfaßt.

Aussichten bis Wochenmitte: Zurückgehende Temperatur, wieder Nachtfröste. Noch vielfach stark bewölkt oder nebelig mit kurzen Zwischenausheiterungen. Vorübergehend Aufhören der Niederschlagstätigkeit.

noch an die Dinge, die schlef gegangen waren. Auch sein antibolschewistischer Kreuzzug Ende Sturmschäden in Österreich und Italien

Mit Booten von Dächern gerettet - Unter dem einstürzenden Haus begraben

Hamburg. Durch Ueberschwemmungen und Trottebecq derart auf, daß sie weit über die weite Strecken überschwemmt. In vielen Ge-Noch mehr Freunde verlor Churchill, als er genden mußten die Bewohner mit Booten von nach der Bildung der nationalen Regierung im Jahre 1931 zu dieser immer mehr in Oppositie sie vor den schnell ansteigenden Fluten tion geriet. Obwohl sich Churchill mit denjenigen von der äußersten Linken auf dem als Opfer der Stürme und Ueberschwemmuntelstere Besteit beford die Mille Mille felbestitte. gleichen Parkett befand, die Hitler frühzeitig gen gemeldet, unter ihnen die Tochter eines

Notwendigsten versorgt. Die Reisenden mußverlassen, da die Fluten die Gleise unter-spült hatten. Der angerichtete Sachschaden, namentlich an zerstörten landwirschaflichen Kulturen ist beträchtlich.

Seattle (Washington). Heftige Stürme wüte-ten am Sonntag über dem Nordwesten der Kaltluftmassen ausgebildet. Südwestdeutsch-Vereinigten Staaten. 14 Personen fanden dabei land wird von dieser Kaltluft zunächst nur Seattle (Washington). Heftige Stürme wüteden Tod.

Auch in Indochina stürzte eine Dakota ab

Hanol Bei dem Absturz einer französischen Dakota-Maschine in der Nähe der Grenze von dentlich populär war. Das Volk erkannte instinktiv seinen Führer, Es war die öffentliche
Meinung und nicht das Unterhaus, das Churchill zum Führer einer alle Parteien umfassenden Regierung machte. "Blut, Tränen, Mühdie senst rinnsslartiges Füülches Divette und sogumnagüber abzuwerfen.

China und Indochina wurden am Sonntag 10
Wintersport: Im Schwarzwald über 806
Wintersport: Im Schwarzwald über 806
Wintersport: Im Schwarzwald über 806
Im nördlichen Indochina gestariet, um über
den Grenzstädten Langson und Caobang Versenden Regierung machte. "Blut, Tränen, Mühdie sonst rinnsslartiges Füülchen Divette und sogumnagüber abzuwerfen.

Backner Ranc

Die Gefahr der Rindertuberkulose

4 v. H. der Tuberkulosefälle sind durch verseuchte Tiere verursacht - Hauptursache der Seuchenverbreitung ist der Handel

Freiburg. Die wirtschaftlichen Schäden, die den Präsidenten des Landesberirks Baden durch die Rindertuberkulose in Südbaden ver- (US-Zone) im Benehmen mit dem südbadiursacht werden, belaufen sich nach Angaben schen Ministerium der Landwirtschaft und Erdes Landwirtschaftsministeriums auf schät- nährung für das Rechnungsjahr 1950 neu fest-(112 000 DM). E.ne systematische Beklimpfung Viehzählung vom 3. Dezer der Rindertuberkulose ist neben der Verhütung der aufgezeigten materiellen Schäden geboten, weil diese weitverbreitete Katostrophale Lage der Zigarrenindustrie Tierkrankheit gleichzeitig eine dauernde An-steckungsgefahr für den Menschen bildet. Vier Prozent der schweren Fälle offener Lun-gentuberkulose sind durch Rindertuberkelbakauf die Landbevölkerung. Ferner sind 80 Prozent der Halsdrüsentuberkulose, 50 Prozent tuberkulosen Hirnhautentzündung der Kinder und 20 Prozent der Nierentuberkulose durch Rindertuberkelbakterien verursacht. Die bisherigen Untersuchungen des Landwirtschaftsministeriums ergaben, daß in Baden eine durchschnittliche Verseuchung der Rinderbestände von 26 Prozent besteht.

Bei der Bekämpfung der Rindertuberkulose sollen die tuberkulosefreien Betriebe die Grundlage der allmählichen allgemeinen Sanierung bilden. Voraussetzung hierfür ist die Mitarbeit des Tierbesitzers. Ein entsprechender Anreiz wird in Form einer Milchprämie von zwei Pfennig je Liter aus tuberkulose-freien Beständen gewährt. An solchen Prämien wurden bis heute etwa 240 000 DM aus

Das Ministerium macht darauf aufmerksam, daß es auf die Kennzeichnung der tuberkulosen Tiere nicht verzichten kann, wenn mar bei der Bekämpfung der Seuche vorwärts kom men will. Diese Maßnahme erweist sich umso notwendiger, als der Handel mit tuberkulo-sen Tieren die Hauptursache für die starke Verbreitung der Rindertuberkulose war. Das Ziel in der Bekämpfung der Rinderiuberkulose ist jetzt nicht mehr so sehr die Abschaffung der hochgradig tuberkulösen Rinder und deren Entschädigung auf Staatskosten, sondern die Erkennung, Erhaltung und Schaffung tuberkulosefreier Bestände durch die eigene Initiative der Tierbesitzer. Lediglich die für den Menschen und namentlich für die Kinder besonders geführlichen Kühe mit

die Beitragspflicht ist der bei der amtlichen Viehzählung vom 3 Dezember 1949 festge-

Senkung der Tabaksteuer als Soforthilfe

Bretten. Der Bundestagsabgeordnete für den Kreis Bruchsal, Rechtsanwalt August Neuburterien verursacht und entfallen zu 93 Prozent ger, hat dem Bundesfinanzminister eine Denkschrift mit Vorschlägen übermittelt, zur Lösung der schwierigen Situation bei der Tabak-industrie eine Soforthilfe in Form einer Steuersenkung durchzuführen. Als erste Maß-

Zum Tode von Prof. Radbruch



Der bekannte Staatsrechtler und Rechtsphilosoph nerdnung getötet und vom Staat entschädigt.

Die Beiträge zur Tierseuchenkasse
Karsruhe. Die Beiträge für die Tierseuchentasse Baden, deren Aufgabenkreis das ganze
Land Baden umfaßt, wurden nunmehr durch

Sagenumwobener Isteiner Klotz...

In hellen Mondnächten ragt er in gespenstischer "Seltsamkeit über den Rheinnebeln Gewalt des Tieres, erwarb übermenschliche das Hotel- und Gaststättengewerbe auf der "Enschungen einer lebhaften Phantasie, die Fischungeheuer zu fangen. Man wählt den Bedurch Mauerreste eines Klosters und von Burgwunderten zum Oberhaupt der ganzen Umanlagen, vor allem durch den Isteiner Friedhof zu Füßen des "Klotzen", wo die ange-schwecher darf mehr unterdrückt werden, schwemmten Ertrunkenen seit den Tagen Diese wundertätige Klotzenschlange soll übri-Hugideos beigesetzt wurden, guten Nährboden gens zum letzten Mal vor dreizehn Jahren in

Von Geistern und Gespenstern.

Auf dem nahen Thoracker geht einer um, zwei Grenzsteine unter den Armen schleppend, und im Mühlengrund, westlich Istein, muß ein Müller geistern, weil er während einer Notzeit Wucherpreise von den Armen forderte. Der schweigsame Klotzengeist mit seinem Dreispitzhut und das Maierhofgespenst sollen längere Zeit nicht mehr geschen worden sein. Auf einem Esel, manche sagen, es sei ein Schimmel, muß der betrügerische Vogt Räberlin von Istein allnächtlich bis zum Jüngsten Tag umherreiten. Auf den Landstraßen um den Isteiner Klotz wandelt die weiße Jungfrau, gefolgt von einem verkehrt auf dem Pferd sitzenden Ritter, und der wilde Jäger läßt wie vielerorts im Badischen sein schauriges Jagdgeheul ertönen. An einem Felsvorsprung über dem Steinbruch soll ein Stein sich befunden haben, dessen verwitterte Inschrift kundtat, daß hier Bernard de Clairraux zum zweiten Kreuzzug aufgerufen und ein Wunder vollbracht habe, indem er einen Blinden sebend gerechn, E use Freinen genen.

Die Klotzenschlange

Spott, Hohn und Verachtung für ihn übrig lein und beharrscht heute genau so wie zur Die Schuldfrage ist noch nicht geklärt. Die hatte. Er verbarg sich in einer Höhle des Zeit der Kelten, Römer und Alemannen die Aufräumungsarbeiten sind noch im Gang. Fiestigen Kalkfelsens. Eines Tages aber mußte Gegend. Der Wanderdichter Scheffel aber hat er sich vor Hochwasserfluten auf den Gipfel mit seinem "Hugideo" dem Efeuschmuck der Kelten, Bei dem Versuch Bedenwachs.

gegend, und sein erstes Gebot lautete: Kein einem Rebberg von einer alten Isteinerin gesehen worden sein.

Geschlehtliches:

Nicht nur in jüngster Vergangenheit, sonsteinklotz zu kriegerischen Zwecken mißMannheim kommender Güterzug war mit 40
braucht, Er gab dem sogenannten Isteiner im Geschwindigkeit auf einen stehenden ter im Städt Krankenhaus in Karlsruhe ihres
Krieg den Namen, Fünfhundert Basier bearbeiDienstpersonalzug aufgefahren. Dabei wurden schweren Verletzungen erlag. dern bereits 1404 wurde der seltsame Kalkteten damals von Morgen bis zum Nachmittag die drei unbesetzten Wagen des Personalzuges mit groben Geschützen seine Befestigungsan-lagen, so daß der Donner weit ins Land grsteinen beladenen Wagen des Güterzuges zuschallte, wie der Basier Chronist Christian Wursteisen zu berichten weiß, und am Abend des gleichen Tages kehrten die Basier bereits als Sieger in ihre Stadt zurück. Des Schloßberre des Güterzuges wurde unter den Deutschland aufhalten, haben sich am Montag Trümmern begraben. Seine Leiche konnte erst 20 Stunden später geborgen werden. Der Lokfuhrer der Güterlokomotive und zwei Bahnverhaßter Raubritter, sprang dieser in voller Rüstung in die reißenden Wogen des Rheins. Die Burgmagd aber, die durch Verrat zum schnellen Fall der Burg beigetragen hatte, konnte mit ihrem Liebston, sinem Basier Bürgerecha, bei der Freinen gehenden Wogen der Fahrdienstleigen unter den Deutschland aufhalten, haben sich am Montag freiwillig beim amerikanischen Militärgericht 20 Stunden später geborgen werden. Der Lokführer der Güterlokomotive und zwei Bahnverlokischen kamen mit leichteren Preilungen davon.

Das Zugungfück verursachte nach bisherigen ben nie die große Arbeitslosigkeit in italien an Nach Mitteilung der Polizei leben gegenten der Fahrdienstleigen unter den Deutschland aufhalten, haben sich am Montag freiwillig beim amerikanischen Militärgericht Deutschland aufhalten, haben sich am Montag freiwillig beim amerikanischen Militärgericht 20 Stunden später geborgen werden. Der Lokführer der Güterlokomotive und zwei Bahnverloken Preilungen betrieben, sind mit einem eintägigen Durchreisevisum nach Deutschland gekommen. Als Grund ihres Hierbleibens gekommen wir die gekommen. Als Grund ihres Hierbleibens gekommen wir die gekommen wir die die große Arbeitslosigkeit in italien auch hierbleiben gekommen. Als Grund ihres Hierbleibens gekommen wir die gekommen wir die die große Arbeitslosigkeit in italien auch hierbleiben gekommen wir die gekommen wir die die große Arbeitslosigkeit in italien gekommen gekommen gekommen gekommen gekommen gekommen g

schaft, überall hat sich die moderne Technik des Unglücks wird angenommen, daß das Gleis, breit gemacht. Aber der Klotz bleibt unbe-auf dem der Dienstpersonalzug stand, für die Einst war ein schwächlicher Knabe, Seelen- rührt von allem Nicht einmal die neuzeit- Einfahrt des aus Mannheim kommenden Gügut mit Namen, gegen den Isteiner Klotz ge- lichen Bunker und Befestigungsanlagen haben terzuges freigegeben wurde, ehe der Dienstzug flüchtet, weil seine ganze Verwandtschaft nur ihn verändern können, er spottet der Mensch- auf ein anderes Gleis umgeleitet worden. Die

zent hinausgebenden Steuerbetrages bis zum Erlaß des neuen Tabaksteuergesetzes erfolgen. Die Lage in der Zigarrenindustrie bezeichnet Neuburger in seinem Schreiben als katastrophal, Der Zigarrenkonsum sei im letzten halindustrie in Württemberg-Baden gekündigt band wieder aufgelöst werden. An der Grün-November bereits über 2000 Von-November bereits über 3350 Kündigungen ge-

Preisstop für 48er Tabake

Baden-Baden, Der Rohtabak der Ernte 1948 st nach wie vor dem Preis-Stop unterworfen, wie in einer Besprechung des Preisrates für Mittelbaden mit dem Sitz in Karlsruhe, und die französische Zone mit Vertretern des Rob-Unterbaden mit dem Sitz in Heidelberg zu tabakhandels und der Zigarren-, Zigaretten-gliedern.
und Rauchtabakindustrie festgestellt wurde.
Die Preise für Rohtabak der Ernte 1949 sind dagegen freigegeben.

Guter Tabakabsatz in Nordbaden

Schwetzingen. Wieder hatten sich Fabrikander Zahl eingefunden, um auf der Einschrei-1949 ihren Bedarf zu decken. Im Ganzen wa-ren rund 24 000 Zentner Sandblatt und 8000 Zentner Hauptgut aus den Anbaugebieten Nebenhardt, Gundi und Bergstraße sowie von der inneren Hardt aufgeboten. Es handelt sich durchweg um blattige, gesunde und gutsor tierte Ware, die in erster Linie für die Rauchtabakherstellung geeignet ist. Der Schwetzin-ger Bezirk erhielt wieder Spitzenpreise, die für Sandblatt bei 190 bis 286 DM je Zentner Pflanzern zurückgezogen wurden

Marken und doch keine Marken für Brot and Nilhrmittel

Die Einzelhandelsgeschlifte des Bundesgebices brauchen von jetzt an die Bezugsabschnitte für Brot und Nährmittel nicht mehr bei den Landesernährungsämtern abzurechnen. Verbraucher milssen jedoch auch in Zukunft beim Kauf ihre Kartenabschnitte für Brot und Nährmittel abgeben. Für den Handel werden bis auf weiteres keine Bezugscheine mehr ausgestellt. Diese Regelung wird im wesentlichen dadurch ersetzt, daß die Rohstofzuteilungen an die Verarbeitungsbetriebe gesteuert werden.

Kriegsgefangenenpakete gebührenfrei

Geschenkpakete bis 20 Kilogramm und Geschenkpäckchen bis 2 Kilogramm, die dem Roten Kreuz für die noch nicht entlassenen deutschen Kriegsgefangenen gesandt werden, will die Post gebührenfrei befördern. Die Pakete und Päckchen müssen den Vermerk tra-teile von kw werden nach unten abgerundet gen "Kriegsgefangenenpost — gebührenfrei" Für die Zuteilung von Stromkontingenten und und an das Deutsche Rote Kreuz, Hamburg 2. Zusatzkontingenten sowie für Herstellungsadressiert sein. Paketkarten sind nicht erfor-derlich. Bei Verlust, Beraubung oder Beschil-Gebühren erhoben digung der Sendungen wird kein Ersatz ge-

Hotelfachkurs auf Insel Reichenau

nahme könne eine Senkung des über 25 Pro- Wohleb und Wirth für Altbaden Ein Landesverband der Arbeitsgemeinschaft

Karlsruhe. In Karlsruhe ist am Sonntag eta Landesverband der Arbeitsgemeinschaft der ben Jahr über 20 Prozent gesunken. Allein im Badener gegründet worden Nach der Abstirnsident Leo Wohleb, Altreichskanzler Dr. Josef Wirth, Landtagspräsident Person, Prälat Föhr und der stellvertretende Landesdirektor für Kultus und Unterricht, Dr. Thoma, teil. Es wurde beschlossen, den Landesverband in die Gruppe Oberbaden mit dem Sitz in Freiburg.

majorisiert nech durch ein Diktat in einen Großraum eingegliedert werden. "Seid doch keine müden Schläfer", sagte Dr. Wirth ab-schließend, "sonst kommen noch die Schwabenkäfer." (l) Staatspräsident Wohleb betonte, er en und Händler aus den Westzonen in gro-könne nicht einsehen, warum gerade daden zugunsten eines Experiments, von dem keiner bung von Sandblatt und Hauptgut der Ernte wisse, wie es ausgehe, von der Landkarte verschwinden solle.

François-Poncet kommt nach Offenburg

Offenburg. Wie der Oberbürgermeister in der Stadtratssitzung mitteilte, wird der französische Hochkommissar am kommenden Montag der Stadt Offenburg einem lagen, für Hauptgut waren die Preise etwas kommenden Montag der Stadt Offenburg einem rückgängig, so daß einzelne Partien von den Besuch abstatten. François-Poncet hat bekanntlich einen Teil seiner Schulzeit am OC fenburger Gymnasium verbracht.

Neue Flüchtlingstransporte zu erwarten

Offenburg. Der erste Transport aus dem Regierungsbezirk Lüneburg mit 382 Flüchtlingen aus den Kreisen Fallingbostel und Soltau ist am Sonntag von Soltau nach Südbaden abgefahren. Nach Mittellung des niedersichsischen Flüchtlingsministeriums sollen in diesem Jahr noch zwei Umsiedlertransporte mit zusammen 810 Flüchtlingen aus den Regierungsbezirken Aurich und Osnabrück Sidbaden gehen.

Gebühren für elektrische Anschlüsse

Freiburg. Für die Genehmigung von Anschlüssen für elektrischen Strom oder Erweiterung derartiger Anschlüsse wird ab sofort eine Gebühr von 2 DM je kw-Leistung erhoben. Bei Leistungen über 10 kw werden für

enntags-Rückfahrkarten zu Maria-Empfänguis

Anläßlich des katholischen Feiertages Maria-Konstanz. In der Bezirks-Berufsschule für Empfängnis am 8. Dezember werden im Beder Iran then Zone Sonntags-Ruck. fahrkarten mit tarifmäßiger Gültigkeitsfauer

Güterzug fährt auf Dienstzug

Ein Zugführer getötet, Lok ührer und 2 Bahnpolizisten ver ett

Schwetzingen. In den Morgenstunden ereig- jeinrichtung. Zwei Schwestern, Kriegersammengedrückt und ineinandergeschoben. Der

suchungsergebnisse wurden der Fahrdienstlei- großwarenhändler aus Italien. ter des Stellwerks 1 und der Weichenwärter Heute brausen die D-Züge durch die Land- von Stellwerk 2 festgenommen. Als Ursache

nete sich auf dem Bahnhof Schwetzingen ein witwen, die in der Küche anwesend waren, er-Elsenbahnunglück, das ein Todesopfer und litten durch das brennende Fett so schwere einige Verletzte forderte. Ein aus Richtung Brandwunden, daß eine am gleichen Tage Mannhom kommender Gülerzug war mit 40 verstarb, während die andere einige Tage spä-

Ueber 200 illegale italienische Händler in Mannhelm

soll bessere Bahnverbindungen erhalten Pforzheim. Unter Vorsitz von Oberbürgermeister Brandenburg befaßten sich Mitglieder des Nagoldausschusses mit der Gestaltung des Sommerfahrplans 1950 für die Züge des nördlichen Schwarzwaldes. Die Vorschläge enthalten wesentliche Verbesserungen der für den des Klotzen flüchten, wo ihn zu seinem Ent- Sage den immergrünen Kranz der Poesie hinsetzen eine riesenhafte Schlange umschlang zugefügt, und beide trägt der alte Riese mit
selbst herzustellen, explodie. e ein Topt
schläge sollen der Eisenbahndirektion Stuttund ihm die fehlende Stürke des Leibes ver- berechtigtem Stolz.

R. Fahr-Till mit kochendem Fett und zerstörte die Küchengart zugeleitet werden. Fremdenverkehr wertvollen Linien im Gebiet

BUNTE CHRONIK AUS DEM RENCHTAL

Oberkirch, Dienstag, 29. Nov. 1949.

Der erste Adventsonntag

Das Wochenende zum ersten Adventsonntag brachte eine Reihe von Veranstaltungen. Trotz der plötzlich eingetretenen schlechten Witte-rung nahmen viele Oberkircher Bürger am Samstag Nachmittag den Weg nach Hesselbach zum Bildeichfest, wo es wie immer recht fröhlich zuging, sodaß manch lustigem Besucher der Heimweg schwer fiel. In der Aula veranstaltete das Streichquartett

des Orchestervereins, Collegium Musicum, einen Kammermusikhbend, bei dem als Gast der Solohornist des Südwestfunks milwirkte.— Der Schwarzwaldverein führte im "Lamm" in Gaisbach einen Farblichtbilder-Vortrag durch, Verband der Körperbeschädigten hielt in der "Sonne" eine wichtige Versammlung ab. — Am Sonntag Morgen trafen sich die Mitglieder der Bezirksimkervereins zu einer Versammlung im

Am Abend des 1. Advent leuchtete vielerorts die erste Kerze vom grünen Adventskranz, Symbol wachsender Erwartung und Freude der Herzen auf die weihnachtliche Zeit.

Doch drei offene Sonntage!

Geburtstag

Franz Mejer, wohnhaft Schlossergasse 8, kann am 1. Dezember in seltener geistiger und kör-perlicher Rüstigkeit sein 74. Wiegenfest feiern. Er ist schon lange bei der Güterbestätterei Ignaz Bähr beschäftigt. Wir gratulieren dem Jubilar und wünschen ihm einen langen, gesunden Lebensabend,

Evangelische Aufbauwoche

Vom Totensonntag bis zum 1. Advent (20.-27. Nov.) beging die Evang. Kirchengemeinde Oberkirch eine kirchliche Aufbauwoche, Evangetist Aschmoneit vom Evang Männerwerk I. B. sprach im Auftrag des Volksmissionarischen Amtes der Evang Landeskirche in acht Abendvorträgen über das Thema "Der Mensch im Schicksal unserer Zeit." Ausgehend von den zum Nihilismus und Materialismus neigenden Zeitströmungen der Gegenwart führte der Redper seine Zuhörer in bildreicher Sprache zu den Quellen christl, Glaubens und Lebens. Er zeigte ihnen aus der Hl. Schrift und an pakkenden zum Teil selbst erlebten Beispi wie von Christi Person und Werk Kräfte der Erneuerung auf jeden überströmen, der sich mit ihm im Glauben verbindet: Unsere Unge-rechtigkeit verwandelt er in Gottesgerechtigkeit, unsere Gebundenheit in Freiheit, unsere Ruhelosigkeit in seinen Frieden. An den Nachmittagen fanden regelmäßige Bibelstunden statt, die unter dem Motto "der Stand des Christen in der Welt" eine weiter, vertiefende Einführung in die Wahrheiten des Evangeliums boten. Beide Veranstaltungen waren, besonders in der zweiten Hälfte der Woche, gut besucht. Möge der Segen dieser kirchlichen Aufbauwoche bei allen dankbaren Teilnehmern in der Stille weiter wirken im neu begonnenen Kirchenjahr!

Im Land der Dolomiten

Am Samstag Abend fanden sich viele Wanderfreunde im Lammsaal in Gajsbach ein, wo- gewirkt und konnte auch 12 Gastvereine beim eingeladen hatte zu einem Farblichtbildervortrag, Der Vorsitzende, Hauptlehrer Franz Kimmig, nahm die Begrüßung vor, dann führte der Vortragende, Wilhelm Rudolf aus Freiburg, die aufmerksamen Anwesenden in Wort und Bild ins "Land der Dolomiten". Er verstand es, die herrlichen Aufnahmen aus diesem schönen herrlichen Aufnahmen aus diesem schlinen Fleckchen Erde mit Worten trefflich zu untermaien. Sehnsucht erfaßte jeden Wanderfreund beim Betrachten der wundervollen Farbauf-nahmen aus der Bergwelt zur Sommers- und Winterszeit. Eine treffliche musikalische Umrahmung boten die jugendlichen Gebrüder Kimmig durch Gesangs- u. Akkordeonvorträge. Zum Schluß brachte der Vorsitzende den Dank aller Anwesenden für den belehrenden und unterhaltsamen Abend zum Ausdruck.

Bienensterben durch Spritzmittel Imkerversammlung in Oberkirch

Der Bezirksimkerverein Oberkirch hielt am Sonntag im Gasthaus "zum Salmen" in Oberkirch eine sehr gut besuchte Versammlung ab Es wurden Fragen besprochen, die für die Im-ker z. Zt. von besonderem Interesse sind. Honigbehandlung Wachsgewinnung und Bienen-krankheiten. In letzterem Punkt wurde festgestellt, daß in diesem Jahr nicht allein durch die Schwarzsucht, sondern auch durch die Bekämpfung des Borkenkäfers zum Teil kata-strophale Verluste eingetreten sind. Vor Ständen in unmittelbarer Nähe des Waldes, z. B. in Galabach-Wolfhag lagen an einzelnen Tagen die toten Bienen 2 bis 3 cm hoch auf dem Boden. Durch Untersuchungen an zwei Insti-tuten für Bienenkunde in Frankfurt und Marburg wurde jeweils das verwendete Gift ein-wandfrei festgestellt. Hier ergibt sich für die zuständigen Stellen die Pflicht, bei der Borkenkliferbekämpfung im nächsten Jahr auf die nützlichsten Insekten die es gibt, die Bienen, Rücksicht zu nehmen. Erfreulich war es, in der Versammlung festzustellen, daß neben den almhlreich eingefunden hatte.

Vertrag von Dr. Barthel

Am Donnerstag den 1. Dezember um 20 Uhr halt Dr. phil. habil. Ernst Barthel im Rahmen des diesjährigen Nußbacher Musikfestes.

STADTNACHRICHTEN seiner Veranstaltungsreihe einen öffentlichen Vortrag im Evangelischen Gemeindesnal über Die drei astronomischen Grundtheorien (Kopernikanismus heute — Hohlwelt — Erde als Maximalkugel im sphärischen Raum)."

In den Lichtspielen sehen Sie die bekannten Darsteller Mayerhofer — Matterstock — K. Haack — Georg Alexander — Ch. Daudert in dem Film: "Das himmelblaue Abendkleid" Ein amüsantes Filmlustspiel um ein Abend-- Anfangszeiten siehe Inseraten-Teil.

Schnelle Arbeit und Einmütigkeit im Stadtrat

ratssitzung am gestrigen Montag wies Bürger-meister Braun darauf hin, daß er vor genau einem Jahr auf diesen Posten berufen worden sei. Er benützte die Gelegenheit, den Stadträseinen Mitarbeitern, herzlich zu danken für die bisher erfolgte gute Zusammenarbeit Im ersten Punkt der Tagesordnung billigten die Stadträte die teilweise Wiederinstandsetzung des Turnsaales im Schulgebäude mit einem Kostenaufwand von 600.- DM. Ebenso stimmten sie der Beschaffung einheitlicher Kopfbedekkung für die Mitglieder der Stadtkapelle zu Die Holzzurichtungsverträge über rund 800 fm Holz für das Forstwirtschaftsjahr 1949/50 wurden in Ordnung befunden. Weiter wurde über Verpachtung städtischer Grundstücke in den Hilsen und an der Rench entschieden und der Antrag des Kaufmanns Fritz Zeiher auf Erteilung der Handelserlaubnis für Branntwein befürwortet. Zum Schluß der öffentlichen Sit-Wir hoffen, daß der Kartoffelkrieg um die zung wies der Bürgermeister auf die anhaltend Zahl der offenen Sonntage nun endgültig ent-schieden ist und wir die heutige Meldung, daß hin. Immer wieder suchten Personen, die seit der 4, 11, und 18, 12, sogenannte offene Sonn- 4 Jahren aus ihren Wohnungen entfernt sind, tage sind, nicht wieder berichtigen müssen, wie um Hilfe nach. Wie schon des öftern habe un-dies schon zweimal der Fall war. Es wäre für längst die Stadtverwaltung in einem besonders die Geschäftswelt nur von Vorteil, wenn die krassen Fall das Gesuch um Freigabe der Woh-Behörde in solchen Fällen von vornherela eine nung befürwortend weitergeleitet. In einer Note erklärte das Gouvernement Militaire dazu, daß ein für alle Mal ein Antrag auf Freigabe einer Wohnung nur dann gestellt werden könne, wenn gleichzeitig eine gleichwertig Wohnung zur Beschlagnahme vorgeschlager werde. Im Fall der Nichtbeachtung dieser Vorschrift würden Anträge künftig nicht mehr beantwortet werden. Damit sind dem Bürgermei steramt trotz aller Bemühungen vorläufig die Hände gebunden.

Tiergarten. Felix Deifer von Ottenhöfen,

Oberkirch. Zu Beginn der öffentlichen Stadt- te, um Besserung seines schweren Leidens zu

Lautenbach. Heute feiert der in weitesten Kreisen bekannte Landwirt Andreas Bruder (Langenbacher)) in seltener körperlicher und geistiger Rüstigkeit sein 80. Geburtstag. Ehemals Bauer auf dem Langenbach an der Steig, lebt er seit der Uebergabe des Hofes an seinen Sohn im Dorf, wo er an der Straße nach Oberkirch ein nettes Häuschen erstanden hat. Seit vielen Jahren ist er Mitglied des Kirchengemeinderates. Auch sonst ist er, besonders bei den Fremden, infolge seines ausgeprägten Charakterkopfes bekannt und wurde schon mehrmals von Malern porträtiert. Jeden Morgen kann man ihn in aller Frühe zur Kirche gehen sehen. Den Tag über ist er immer noch fleißig mit Axt und Spaten tätig und manche arme Witwe oder alleinstehende Frau ist ihm im Stillen für die selbstverständliche Hilfe dankbar, die er ihr besonders in der Kriegszeit angedeihen ließ. Wir wünschen dem rüstigen Jubilar noch viele Jahre eines schönen Lebens-

Lautenbach. In der hiesigen Wallfahrtskirche findet beinahe jeden Tag eine Trauung statt. Es kommen besonders zahlreiche Auswärtige, die sich am bekannten Wallfahrts- und Gnadenort den Segen für die gemeinsame Lebensfahrt holen wollen.

Lautenbach. Zu einem großen Erfolg gestal-tete sich die Aufführung des Schauspiels "Mors sola" durch die katholische Pfarrjugend. In historischem Gewand wird hier die Gattentreue durch Not und Leid bis zum siegreichen Ende dargestellt. Die jugendlichen Spieler, un-ter denen manche vielversprechende Talente sind, hatten sich gut in die Rollen hinein ge-Diensknecht bei Familie Gerber, Niederlehen, verstanden — auch mit Hilfe einer verstarb unerwartet rasch an Blutsturz am Montag, den 18. 11. mittags 12 Uhr, im Alter von 64 Jahren. Besonders tragisch ist der Umstand, daß er am kommenden Donnerstag nach Freiburg in die Klinik überführt werden soll-

"Katharinentag" im Musikverein Nußbach

Am vergangenen Samstag feierte unser Mu- einem Ausblick auf die kommende Vereinsarsikverein "Harmonie" in traditioneller Weise den St. Katharinentag. Um 8.15 Uhr fand eine stille Totenehrung mit Kranzniederlegung statt. An-schließend zogen die Musikkapelle und die Bürgerschaft gemeinsam zum Gotteshaus. Im hi Opfer gedachte man aller Gefallenen, Vermißten und Verstorbenen des Kirchspiels. Unser Kirchenchor und die Musikkapelle umrahmten diesen Gedenkgotttesdienst mit Trauerchören und Chorälen. Im Anschluß an den Gottesdienst fand im Vereinslokal "Sonne" die Jahresver sammlung des Musikvereins Nußbach statt. Des Vorsitzende, Emil Haas, begr
üßte die zahlreich Erschienenen, dankte auch für alle Unter-stützung, die der Verein vonseiten der Bürgerschaft erfuhr. Im Bericht des Schriftführers C Rinschler wurde ein packendes Bild der Veransarbeit im vergangenen Jahr aufgezeigt. Bei illen weltlichen und kirchlichen Anlässen war unsere Dorfmusik zur Stelle. Auch bei zahlreichen Veranstaltungen der Brudervereine von Nah und Fern hat die Nußbacher Kapelle mit-Nußbacher Musikfest am 28. August begrüßen Der Bericht von Kassenwart Benz wies nach, daß im zurückliegenden Geschäftsjahr trotz beschränkter Mittel neue Instrumente und Noten beschafft, auch größere Reparaturen an alten Instrumenten durchgeführt werden konnten, se daß die Kapelle auf einen beachtlichen Stangebracht wurde. 120 unterstützende Mitgliede konnten für den Verein gewonnen werden. Es erfolgte die Ehrung verdienter Mitglieder. So wurden Sonnenwirt Theod. Pfisterer und Strassenwart I. R. Joseph Wittnauer für langiährige aktive Mitgliedschaft zu Ehrenmitgliedern er nannt. In seinem Gesamtbericht gab Vorstand Haas einen Aufriß über die kulturelle Aufgabe des Vereins und erbat die allseitige Unterstützung der Musik zum Wohle der Gesamtgemein-de. In der anschließenden Neuwahl des Gesamt vorstandes wurde Herr Emil Haas auf die Dauer von drei Jahren zum 1. Vorsitzenden einstimmig gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde Herr Bürgrmeister Busam von allen Anwesenden bestimmt. Vorstand der aktiven Musiker wurde Herr Wendelin Kasper. Als Beisitzer wurden benannt: Gemeinderat Josef Metz, Wendelin Vollmer (Neuberg) und Anton Buşam von Nußbach.

Schriftführer wurde Carl Rinschler, Kassenwart Carl Benz. In der allgemeinen Aussprache ergriff Ehrenvorstand und Ehrenbürger bürgermeister Engelhardt das Wort und berichtete aus Briefen von Dank und Anerkennung die diesjährige Gäste dem Dorf Nußbach und seiner Musik zollten. Auch zu allgemeinen Verinsfragen nahm unser Ehrenvorstand entscheidend unter großem Beifall Stellung, Bürgermeister Busam sagte der Kapelle seine volle Unterstützung zu. Mühlenbesitzer Gerdes unterstrich die Autorität der Vorstandschaft, die in allen Vereinsfragen alleinige Verantwortung trägt. Gemeinderst Metz gedachte der Toter und Vermißten und wies auf die Bedeutung des Gedenkgottesdienstes am Katharinentag hin. Die Beteiligung an demselben müsse imten Imkern sich auch der junge Nachwuchs mer Ehrensache der Jungmänner- und Männerwelt, überhaupt der Heimkehrergeneration un-seres Dorfes sein, Vorstand Haas dankte Müh-lenbesitzer Gerdes (Müllen) und Lindenwirt Armbruster für deren Mithilfe zum Gelingen

beit und einem Dankeswort für alle Unterstützung schloß er die harmonisch verlaufene Jahresversammlung.

Abends traf sich die Bürgerschaft in der Winzerstube" Herztal zur althergebrachten Famillenseier des Katharinentages. Vorstand Haas behandelte in seiner Begrüßungsansprache die Bedeutung des Tages und forderte einmütiges Zusammenstehen aller zum Wohle der Gemein Bei Musik und einem guten Trunk war man in gemütlicher Unterhaltung vereint. Die Herren Franz Panter, Mathias Benz und Carl Haas trugen durch ihren kernigen Humor zur allgemeinen Stimmung bei.

Bad Peterstal, Wie das Elektrizitätswerk mittellt, ist im Ortstell Unterfreyersbach in dieser Woche, vorraussichtlich am Freitag und Samstag der Strom wegen Freilettungsarbeiten tagsüber gesperrt.

Caefredakteur. Adnif Kimmeg Verantwortlich ar den Heimatheile Hermann Hauser. Verlag: Starn und Hauser. Druck, Anzeigenannahme und Redaktion Burchfuckerei Sturn, Obertierth, Tel. 28t. Verantwort ich für Anzeigen: Gerhard Starn. Anzeigenpreisitiste Nr. 1

Kraftpoltlinie Achern - Oberkirch Winterfahrplan - Gültig ab 1. Dezember 1949 Do W. 7.38 8.45 18.32 Achem Bahnhof ab Achern Post 7.41 8.50 18.37 Achern Abzw. Illenau 8.52 Oberachern Brücke 7.47 8.55 18.43 7.55 9.03 18.52 8.00 9.10 19.00 Mösbach Ulm an 8.05 9.15 Haslach 9.20 Tiergarten 8.12 9.25 9.30 9.35 Oberkirch Ochsen 8.15 Oberkirch Bahnhof an Oberkirch Bahnhof ab 12,45 Oberkirch, Ocheen Tiergarten Haslach 13,00

Ein jugendlicher Meister

13.05

13.10

13.17

13.28

13.30 13.35

7.15

Ulm an

Ulm ab

Mösbach

Achern Post Achern Bahnhof an

Oberachern Brüde

Achern Abzw. Illenau

Bad Peterstal. Mit kaum 22 Jahren legte dieser Tage der Sohn des Schuhmachermeisters und Altbürgermeisters Heiberger, Franz Heiberger, nach einem absolvierten Lehrgang an der Meisterschule Reutlingen vor der dortigen Handwerkskammer die Meisterprüfung im Schuhmacherhandwerk mit sehr gutem Erfolg ab. Wir gratulieren dem jungen Meister zu diesem gewiß seltenen Erfolg

Bad Peterstal. Die durch ihre Vorträge über Sternenkunde bekanntgewordene, heimatver-triebene Studienrätin Frau Dr. E. Limmer hält heute, Dienstagabend, um 20 Uhr im Gasthaus "Deutscher Kaiser" einen Vortrag über große Manner und ihre Werke.

Bad Peterstal. Die Mitgliederversammlung des Kurvereins findet nunmehr am Freitag den 2. Dezember 1949, abends 19.30 Uhr im Hotel Hirsch statt.

Bad Griesbach. In der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Ankauf von Freileitungsmasten beschlossen. Dem Kauf eines Grundstückes auf der Zuflucht durch einen auswärtigen Interessenten steht nichts im Wege, Der Preis für dieses Grundstück ist ein angemessener. Einem Antrag auf Stundung der Grunderwerbssteuer wurde entsprochen. Der Erlös aus den F-Hieben wird mit zum Aufbau des Elektrizitätswerkes verwendet. Auf ein Schreiben des Forstamtes betr. Wiederaufforstung, wurde diesem mitgeteilt, daß die Gemeinde für die Wiederaufforstung garantiert. Das Baugesuch eines Hotelbesitzers, wegen Ausbau und Anbau an die Wirtschaft wurde befürwortet. Die seit der letzten Sitzung eingegangenen Rechnungen wurden geprüft und nicht beanstandet.

Wieder ein "12er" im Kreis Offenburg Beim Sport-Toto Württemberg-Baden fiel ein Gewinn im 1. Rang von 44 000 DM an Frau Frieda Brischle in Bühl-Dorf bei Offenburg. Hier hat das Glück den richtigen Platz gefun-den. Es handelt sich um eine Familie von fünf Personen, die in einem Zimmer und Küche le-ben. Der Mann ist zudem Belnamputierter.

Cichtspiele

Cherkirch

zeigt

E. Mayerholer - A. Matterstock

K. Haad: - Georg Alexander Ch. Daudert

Das

himmelblaue

Abendkleid

Nur Dienstag und Donnerstag je 20 Uhr

FürHausschlachtungen

empfehle sämtliche

Gewürze

in bester Qualität

Blumenkohl billiger!

Empfehle zum Nikolausjahrmarkt und solange Vorrat reicht la. Italienischer Blumenkohl, sowie Apfel, Nüffe, Mandeln, Sultaninen, Datteln, Mandarinen, Orangen und Bananen.

Josef Mayer, Obst, Gemüse, Südfrüchte Oberkirch, Hauptstr. 37 und 60 Telefon 365



Ab Donnerstag steht ein Transport

Kühe u. Kalbinnen

zum Verkauf und Tausch in der Stallung des Gasthauses zum "Löwen" Oberkirdt Kaufe Schlachtvieh aller Art.

Leopold Zink, Bühlertal - Oberkirch, Telefon 551

Neu eingetroffen:

Nürnberger Ochlenmaulfalat

Dose DM. 1.55 Portugielische

Olfardinen Dose DM. 1.25

riedemer OBERKIRCH

(Wetstannen) zum Wiederverkauf gesucht. Eifofferten mit Preisangabe unter Nr. 49 an Recht.Ztg.

Quantum Mostapfe zu verkaufen. Zu erfragen in d. R.-Z

Bettftelle (Nullbaum) Badewanne großer Küchenschrank

PIANOS neu u gebr Ratenzahig Musikhaus KNOBLOCH Offenburg Steinftraße

Kindersportwagen

neuwerüg, zu verkaufen. Zu erfragen in der Renchtal-Zig.

zu verkaufen. Zu erfragen R.Ztg Wollen Sie

rasth und bestimust verkaufen dann wählen Ste KLEIN ANZEIGE in der Rendstale Zeitung*

OBERKIRCH Nuts- u. Zugkuh (hodsträdtig) zu verkaufen. Haus Nr. 25 Stadelhofen

Ein Schwein

zum Wetterfüttern, zu verkaufen, Zu erfragen in der Renchtal-Zeg-

Rheuma-Kranke erhalten kostenlos Auskunft über ein tausendfadt bewährt.Naturheilmittel-Bei NichterfolgGeld zurück. Galvanic Ring Co., Bad Reichenhall G 153

er aktuelle SI

Ein Sonntag der größen Überraschungen

Tabellenführer Singen sto perte in Reutlingen - Eindrucksvolle Freiburger Siege - Unglückliche Offenburger Niederlage - Oberlige Süd mit viermal 1:1 - Fürth und Viß Stuttgart verloren wertvolle Punkte

In den Punktespielen der Südliga überrasch- gegen die SG Friedrichshafen. Allerdings hat- 1:1 endeten. Der SV Waldhof behielt auch bevor allen Dingen die klare 1:4 Niederlage des ten die Platzbesitzer nachdem durch Steinacker weiterhin die Spitze, gefolgt von Fürth, das Tabeilenführers Eintracht Singen beim SSV in der fünfzehnten Minute erzielten Führungs- trotz der Niederlage zwei Verlustpunkte we-Reutlingen. Die Eintracht zeigte in dieser Be- treffer ihre Reserven verbraucht, was zur Folsegnung eine schwache Gesamtleistung. Vor ge hatte, daß die Gäste gut ins Spiel, jedoch Mühlburg. Eintrucht Frankfurt konnte durch allen Dingen die Fünferreibe konnte sich gegen zu keinen Torerfolgen kamen. Ein weiteres glänzende Stürmer- und Energieleistungen gedie stabile und umsichtige Reutlinger Deckung Steinacker-Tor stellte den nicht unverdienten gen den starken VfB Stuttgart seine Position sicht durchsetzen, während sich die Reutlinger aber etwas schmeichelhaften Sieg sicher.
Durchbruchstaktik einmal mehr bewährte. in Offenburg sah es bis acht Minuten vor Schluß nach einer Ueberraschung aus. Der VfL Konstanz hatte bis zu diesem Zeitpunkt nichts gezeigt, was seinen 2. Tabellenplatz hätte rechtfertigen können. Dann aber drückten die Gäte aufs Tempo und Kirst und Lehrrieder nütz ten zwei Abwehrfehler der Offenburger Hin-

Haben Sie richtig getippt? Wartt Rad Sport-To

	wurtt-bau. Sport-10to		
	* Spicitage vom 26./37. 11. 1940		
1	Stuttgarter Mickers - Bayern München	1:11	13
п	Waldn. Mannheim - Schwab. Augsburg	312	13
3	Eintr. Francisct - Vill Stuttgart	4:8	
ĸ.	Jahn Begensburg - VrB Mühlourg	618	
5.	BC Augsourg - VIR Mannheim	1:1	.53
ı.	Kickers Offenbach - Spygg Fürth	100	
۳	1. FC Nurnberg - FSV Frankfurt	1:1	22
п	1860 München - 05 Schweinfurt	311	
š	Concordia Hamburg - Hamburger SV	315	
	Alem. Aachen - Spvg Erkensenwick	2:2	13
1	SSV Reutifingen - Eintracht Singen	411	
3	ASV Durisch - Phon. Karistung	1.0	
		4:0	
A	Germania Brotzingen - 1.FC Pforzheim	wil	

termannschaft entschlossen aus und stellten samit den Sieg sicher. - Technische Ueberlegenheit und überzeugendes Kopfballspiel bilden noch lange keine Garantie für einen Sieg. Dies mußte der Freiburger FC (früher Fortuna Freiburg) bei der Spygg. Trossingen erfahren die eine lobenswerte kämpferische Leistung bot Schaletzki brachte zwar die Gäste in Führung. doch sicherten sich die Platzbesitzer durch eine Energieleistung ihres linken Läufers den verdienten Ausgleich, - Der Neuling SV Kuppenbeim hatte beim SV Tüblegen keine Gewinnchance. Wenn auch das Ergebnis von 4:1 au eine eindeutige Überiegenheit der Tübingei schließen läßt, so ließ deren neu formierter Sturm doch manche Wünsche offen Lauxmann spielte überraschend Mittelläufer, woßte aber such auf diesem ungewohnten Posten zu gefalien. - Eine sensationelle Niederlage mußte der VfL Schwenningen der in dieser Salson gar sicht in Tritt kommen will, beim SC Freiburg hinnehmen. Die Platzbesitzer liefen zu einer großen Form auf und hatten in Tritschler der Ersatz antreten mußte, konnte er das Treffen gegen den ASV Ebingen leicht überlegen ge-

Waldhoi festigt seine Position

Der Eintracht-Sieg über den VfB Stuttgart mit 4:0, die Niederlage der Kleeblatt-Elf aus Fürth beim süddeutschen Meister Kickers Offenbach 0:1, die glänzende Leistung des BC Augsburg gegen den VfR Mannheim 1:1, der eindeutige 3:1-Erfolg des Tabellenletzten 1880 München gegen Schweinfurt 05, und das 1:1

riotz der Niederlage zwei Verlustpunkte weniger aufweist, als der nunmehrige Dritte, VfB
Mühlburg. Eintracht Frankfurt konnte durch
glänzende Stürrner- und Energieleistungen gegen den starken VfB Stuttgart seine Position
wesentlich verbessern und rückte aus dem
Mittelfeld nach oben. Am Tabellenende verMittelfeld nach oben. Am Tabellenende verwesentlich verbessern und rückte aus dem Mittelfeld nach oben. Am Tabellenende verblieben weiterhin Kickers Stuttgart an drittetzter, der Club an zweitletzter und 60 München an letzter Stelle.

Sechs mal 44000 DM

Beim 16. Sporttoto in Württemberg-Baden gåb es wiederum hohe Anszahlungen. Die Umsatzsteigerung betrug rund 300 000 DM (insgesamt 1 585 942 DM). Im ersten Rang zwischen Waldhof und Schwaben Augsburg gingen an sechs Gewinner je 44 053,50 DM, waren die großen Ueberraschungen der Oberin zweiten Rang an 123 Gewinner je 2148,50 liga-Süd am ersten Adventssonntag. Interessant DM, und im dritten Rang an 1698 Gewinner ist die Tatsache, daß vier Spiele mit einem Je 155,50 DM.

Stuttgarter Schwimmer siegten in Freiburg

Bei den Frauenweitbewerben gewannen die Freiburgerinnen

Freiburg einen Vier-Städte-Vergleichs-Kampf, in dem sich neben dem Gastgeber die Verine MTV Stuttgart, SSV Eslingen und Rot-Weiß Lörrach beteiligten. Bei den Minnerr rwiesen sich die beiden württembergischen Gastvereine, in deren Reihen unter anderen der zweite deutsche Jugend-Meister Dahl (MTV Stuttgart) stand, als überlegen, während bei den Damen die Freiburgerinnen am besten abschnitten.

Anläßlich des dreißigjährigen Vereinsjubi- Stuttgart mit 28 und Eßlingen mit 23 Punk-läums veranstaltete der Schwimm-Sport-Club ten. Rot-Weiß Lörrach war bei den Wettbewerben der Damen nicht vertreten.

Freiburger Studenten-Handballer unterlagen in Bern

Nach hartnäckiger Gegenwehr unterlag die Handball-Elf des akademischen Sportclubs Freiburg Breisgau am Sonntag gegen die Universität Bern mit 10:12 Toren. Der Freund-schaftskampf zwischen den Südbadischen und Schweizerischen Studenten wies ein ho-Im Gesamtergebnis gewann bei den bes Niveau auf und wurde jederzeit falr ge-Männern der MTV Stuttgart mit 26, vor dem SSV Eälingen mit 26, dem Schwimm-Sportelub Freiburg mit 26 und Rot-Weiß Lör-klar überlegen. In der zweiten Hälfte kamen hes Niveau auf und wurde jederzeit fair gerach mit 17 Punkten. Bei den Damen siegten die Südbadener stark auf, ohne jedoch zum die Vertreterinnen Freiburgs mit 41, vor Ausgleich zu kommen.

Die Spiele der Zonenliga Süd

ASV Villingen - ASV Ebingen 1:3 (0:1)

Zuschauer: 2500. Tore: 10. Minute Killmaier 0:1; 46. Minute Briegel 1:1; 60. Minute Glaser 1:2; 67. Minute Glaser 1:3.

Villingen, das nach vier Wochen das erste Heimspiel austrug, enttäuschte gegen seinen Namensvetter aus Ebingen. Zwar mußten die fünf Treffer erzielte, ihren erfolgreichsten Tor- Schwarzwälder mit einigen Ersatzieuten an-schützen. — Obwohl der ASV Villingen mit treten, doch enttäuschte vor allem die Hintermannschaft. Ebingen, das über eine ausgezeichnete Abwehr verfügte, zeigte einen unstalten. Allerdings krankte einmal mehr das gekünstelten Zweckfußball und ging zunächst Stürmerspiel unter der mangelnden Schuß- in Führung. Als Villingen ausgeglichen hatte, kraft. Die Gäste stellten eine ausgeglichene Elf glaubte man an eine Wendung. Villingen n und waren in der Ver-spielte in der Tat nun melst überlegen, wertung der gebotenen Torgelegenheiten urzielte jedoch außer einigen Eckbüläußerst entschlossen. Der 3:1 Sieg des ASV
len keine Erfolge mehr. Vielmen konnte
Ebingen ist deshalb nicht unverdient. — Mit
seltem gesehenen Elan begann der SV Rastatt klammerung lösen und durch zwei Tore von

Glaser den Sieg sicherstellen, Während der Villinger Drangperiode gelang es den Ein-heimischen nicht einmal, einen Handelfmeter zu verwerten.

SV Tübingen - SV Kuppenheim sti

Zuschauer: 2000. Tore: 1. Minute Scheifbusch
1:6. 20. Minute Hubrich 1:0, 42. Minute Esterried
(Elfmeter) 2:0, 30. Minute Baumatark 2:1, 72. Minute Hubrich 4:1,
Nur in den ersten 11 Minuten wartete der Neuling mit einer ordentlichen Leistung auf, ober
dann diktierten die Tübinger, bei denen Laucmann
Mitteiläufer spielte klar das Spielgnschehen und
gingen bis zur Pause mit 3:0 in Führung. In der
zweiten Hälfie beilnißigten sich beide stannschaften siner piznlosen Spielweise. Der neu formierte
Sturm der Tübinger konnte nicht überzeugen.

Spietvereinigung Trossingen - FC Freiburg 1:1

Spielvereinigung Tressingen — FC Freiburg Iti
2000 Zuschauer. Tore: 46. Minute Schaletzki 8tl.
46. Minute Geisel III.

In einem drumatischen Kampt trottte der Neuling Tressingen dem Meister verdient einen Punkt
ab. Die Freiburger reigien den fationelleren und
geoffegteren Fußball und hatten auch im Kopfball
klare Vorteile, doch die Tressinger kämptten mit
bewunderungswertem Einsatz um das Unentschleden. Dieses Vorhaben gückte ihnen secha Minuten vor Schluß durch eine glänzende Leutung
ihres linken Läutera. Beide Mannschaften hatten
in ihren rückwartigen Reihen ihre besten Kräfte.
Der Sturm der Freiburger war gefährlich. Der
Fünterreihe der Trossinger aber fehlte es an der
letzten Entschlossenbeit. In der enten Spielhältle
dangten die Platzherren über weite Strecken,
während nach der Pruse die Freiburger tonangebend Waren.

SV Rastatt - SG Friedrichshafen 218 1500 Zuschauer. Tore: Steinscher, 23. Minute 1:9, teinscher, 53. Minute 2:0.

Bieinacker, 32. Minute 126.

Als der SV Rastatt dieses Spiel mit elanyollen Angriffen begann, sahen sich die Gäste schon auf der Verliererstraße. Bastatt kombinierte zunächst sehr gut und vartete mit pefährlichen Angriffen auf, aber als Beinacker den ersien Treffer erzielte, war das Bestatter Strohfeuer ausgehannt und das Spiel aunk auf ein reichlich niedriges Nivers. So gelang es den Gläten vom Redenses die Partie ausgeglichen zu gestalten. Doch konnte nur die einbeimische Hintermanschaft alle Absferdrungen erfüllen, während der Rastauter Sturm einen sungesprochen achwachen Tag hatte. Aus abseitsverdächtiger Position kam Hastatt in zweisen sungesprochen achwachen Tag hatte. Aus abseitsverdächtiger Position kam Hastatt in zweisen Bertspringenden Treffer. In der Polgezeit hatten die Gäste mehrfrach Geleigen beilt den Anschlichteffer zu erzieten, aber die Plantenfen er sindeutig Besondern In gemannten beilt den Anschlichter zu erzieten aber die Mannschaften sehr zu athatten machte.

SV Offenburg - VIL Konstans 1:2 (019)

Zuschauer: 200 Tooel B. Minute Schweinfurth
10, 85. Min. Kirst 111, 25. Min. Lehrrieder 117.

Konstant errang im Spiel gegen Offenburg seine
Punkte mit viel Gück. Die Plattbesitzer waren
threm Genner oft überlegen und hatten in der ersten Halbseit des spannenden Kampfes die größeren Torchancen. Auf beiden Seiten wurde mit grohem Rörperlichen Einsatz gespielt, wodurch aber
das Spiel in teshnischer illinischt nicht beeinträchfligt wurde. Nachdem die Offenburger in der 12.
Minute durch Schweinfart in Führung gegangen
waren, gelang den Glätten in den leitzten Minuten
durch Tore von Lehrzieder und Kirst der gückliche Sieg. Konstant hatte im Eturm seine besten
Krutie, doch scheiterte dieser alleu oft an der
Offenburger Abwehr.

So spielten sie ...

Zonenligz Süd

SV Trossingen - Preibarger FC 1:1: SV Tubinger segen SV Kuppenheim 4:1: Sportclub Freiburg - V.L. Schwenningen 9:1: Offenburger SV - V.L. Konstans 1:2: SSV Heutlingen - Eintracht Singen 4:1: ASV Villingen - SV Ehingen 1:3: FV Hastatt - SG Friedrichshafen 1:0.

Obertiga West

Landesliga Südbaden

FC Baden-Beden — Furtwangen 5:8; ASV Frei-burg — Rheinfeiden 1:2; Gottmadingen — Emmen-dingen 3:1; Schopfheim — Stockach 2:1; Blau-Weif-Freiburg — Rot-Weiß Lörrach 1:8; St. Georgen — Achern 6:1; Ottenau — Gutach 2:2.

Oberliga Sud

BC Augsburg - VIR Mannheim 1:1; Off-mbaches Kickers - hovg Furin 1:0; mintracht Frankfurt -VIB Stuttgart 4:0; Jahn Regensburg - VIB Müb-burg 6:1; Stuttgarter Kickers - Bayern Müncher 1:1; 1. FC Nürmeerg - FSV Frankfurt 1:1; 5V Wald-hot - Schweisen Augsburg 1:1; München 1888 - FC Schweinfurt 2:1.

Obersiga Nord

Concordis Hamburg — Hamburger SV 215; VII.
Oscabrück — FC St. Pauli 20; 5V Bremerhaven —
Arminia Hannover 21; VIB Lübeck — Bremer SV
ausgefailen; Hannover 6 — Hoistein Kiel avagefailen; Göttingen 60 — TV Einstüttei 21; Werder
Bremen — VIB Oldenburg 1/2; Eintracht Brachactweig — Harburger TB 4:1.

Handball-Landesliga Südbaden:

Lörrach — Offenburg 12:5; Schiltach — Viederbühr 12; SC Freiburg — Hauingen ausgefallen; Lahr — Fortuna Freiburg 6:7; Schulterwald — Zähringen 5:1.

Unser Tabellenspiegel

	Eintracht Bingen	12	8	- 2	-21	27:13	22
82	VIL Konstanz	11	1	3	1	29:10	33
н	V Tübingen			3	.0	20:7	28
ŧε	BV Rastate	10	5	1	1	10110	14
17	ASV Ebingen	10		2		15:0	14
	Preiburger FC	11	3	30	100	23:17	13
Į:	SSV Reutlingen	9	5	2	4	74:77	32
Įε	Spir Lahr	18	3	1	180	10:14	11
17	ASV Villingen	10	200	1	. 5	19:10	80
и	Spci Freiburg	12	190	3	870	23.123	81
	SV Kuppenheim	10	(20)	2	2	12:25	8.
8.5	SG Friedrichshafen	31	38	200	- 5	12:26	
в	Spyg Trossingen	10	2	2	5	12:12	1
	Offenburger BV	11	1	20		SIST	
			8	200	-		8
	VIL Schwenningen	1 580				24:28	
ю	SV Hechingen	. 18	100	100		15:36	- 1
	The state of the s	pertign	500				
ш	SV. Waldhot	- 12 .	- 6	150	120	-17(5)	734
	Sovg Furth	10	100		2	26155	14
к	VIB Mühlmurg	11	100	48	-	10:13	14
ю	VIB Stuttgart	30		130	1	ATISE.	13
ю	VfR Mannheim	11	5	3	3	39:37	- 13
	Eintracht Frankfort	12	8		4	24:21	13
		111	-		200	17:15	13
	FC Schweinfurt			00-01			
	FSV Frankfurt	111	20	100	13	12(12)	12
н	Otrenbacher Kickers	10	4	2	2	17:m	11
	Jahn Regensburg	111		2		- 10:10	18
		II	3	3	389	18:20	-
	BC Auguourg						
Ю	Bayern München	10	(3)	2	2	37:20	
	Schwaben Augsburg	10	3	2	3	10:24	
	Stuttgarter Kickers	10	1	-	4	15:10	10.7
		10		1	8	13:18	3
	L PC Nurnberg		868	10	300	14:18	86
ю	Milinchem 1888	11	BL-R	200	30.0	AND DESCRIPTION OF	100
	Lande	stign Si	adba	den			
					17401	Table .	
н	BC Baden-Baden	_ 11	10	1	. 9.5	4376	: 21
к	VIR Achern	11	- 70	2	- 1	2719	17
	ABV SL Georgen		T	1	4	25:14	33
		155				23:36	11
		12		-	_		
н	SV Ottenau	10		1	20		
H		. 10 11	4	4	3	19:16	- 13
п	SV Ottenau Blau-Weiß Freiburg	10					n
I	Blau-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach	. 10 11 18	4 5 6	1	1	19:16 17:18	n
	SV Ottesau Blau-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfbeim	. 10 11 36 31	-	91.0	24.0	19:16 17:18 21:21	nn
	BV Ottenau Blau-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Rheinfelden	10 11 35 11 18	-	-		19:16 17:18 21:21 13:20	n n
	BV Ottenau Blau-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfbeim Spyg Rheinfelden ASV Furtwangen	10 11 35 11 18 12		31331	34447	19:16 17:18 21:21 11:20 22:27	Bunes
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schepfheim Spvg Bheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg	10 11 35 11 18	-	-	344474	19:16 17:18 21:21 13:20 22:27 16:13	Bungar
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schepfheim Spvg Bheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg	10 11 10 11 18 12 5		313311	344474	19:16 17:18 21:21 11:20 22:27	Bunes
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spvg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmädingen	10 11 10 11 18 12 5 10		3 1 3 3 1 1 1	3444748	19:16 17:18 21:21 11:20 22:27 14:13 16:20	III II
	BV Ottenso Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfbeum Spyg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmatlingen SV Gutach	- 10 11 18 11 18 12 5 10		31331112	34447466	19:16 17:18 21:21 11:20 22:27 14:13 16:26 13:25	II II SARA
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spvg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmädingen	. 10 11 30 11 18 12 5 10 10 10		313313133	344474886	19:16 17:18 21:21 11:26 22:27 14:13 16:35 14:28	II II SARA
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rod-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Bheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gutach VIR Stockoch	- 10 11 18 11 18 12 5 10		31331112	34447466	19:16 17:18 21:21 11:20 22:27 14:13 16:26 13:25	III II
	BV Ottenso Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfbeum Spyg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmatlingen SV Gutach	. 10 11 30 11 18 12 5 10 10 10		313313133	344474886	19:16 17:18 21:21 11:26 22:27 14:13 16:35 14:28	II II SARA
	BV Ottenso Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfbeum Spyg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmatlingen SV Gutach VIR Steckach SV Emmendingen	10 11 38 11 28 12 5 10 10 10 10		3139131231	3444748883	19:16 17:18 21:21 11:26 22:27 14:13 16:35 14:28	II II SARA
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmatingen SV Gutach VIR Steckach SV Emmendingen Handbe	. 10 11 30 11 18 12 5 10 10 10 11	6 5 6 7 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 1 2 3 1 2 3 1 86	3 4 4 4 7 4 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	19:18 17:18 21:121 13:00 22:27 14:13 16:28 13:28 13:28	Dill San San San
	BV Ottenso Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfbeum Spyg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmatlingen SV Gutach VIR Steckach SV Emmendingen	10 11 36 11 18 12 5 10 10 10 10 11	0 0 4 m 4 m m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1 m 1	3 3 3 1 2 3 1 86	3 4 4 4 7 4 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	19:18 17:18 20:11 13:26 22:27 14:13 16:26 14:28 12:28	Dill o war o war
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rod-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Bheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmatingen SV Gutach Vfil Stockach SV Emmendingen BV Emmendingen	. 10 11 30 11 18 12 5 10 10 10 11	6 5 6 7 7 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 1 2 3 1 2 3 1 86	3 4 4 4 7 4 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18 18	19:18 17:18 21:121 13:00 22:27 14:13 16:28 13:28 13:28	Dill San San San
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Scheoptheum Spvg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmadingen SV Gutach VfR Stockach SV Emmendingen SV Emmendingen SV Schutterwald Spvg Niederbühl	10 11 18 11 12 9 10 10 10 10 11 11	d s d s d s s d s s d s d s d s d s d s	3 1 2 3	3 4 4 4 7 4 18 8 6 3 4 9 2	19:16 17:18 21:12 13:20 22:27 14:13 15:25 14:28 8:28	Dill o war o war
	BV Ottenso Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Rheinfelden ASV Freiburg ASV Freiburg ASV Gottmatingen SV Gutach VIR Steckach SV Emmendingen SV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg	10 11 18 11 18 12 10 10 10 10 11 11 11 11	0 5 6 3 4 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 3 1	3 4 4 4 7 4 8 8 6 3 8 6 2 2	19:16 17:18 21:11 13:26 22:27 14:13 16:28 14:28 14:28 111:49 103:50 67:44	11 11 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rod-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Bheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gutach Vfill Stockach SV Emmendingen SV Emmendingen SV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg Rod-Weiß Lörrach	. 10 11 18 11 18 12 5 10 10 10 10 10 11 11 11 11 11 11 11	6 5 4 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 1 3 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 3 1 3 3 3 1 3 3 3 1 3 3 3 1 3 3 3 3 1 3	3 4 4 4 7 4 8 8 6 3 8 6 3 3	19:16 17:18 21:21 13:20 22:27 14:13 35:28 14:28 8:28	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
	BV Ottenso Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Rheinfelden ASV Freiburg ASV Freiburg ASV Gottmatingen SV Gutach VIR Steckach SV Emmendingen SV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg	10 11 12 12 13 10 10 10 10 11 11 11 11 12 10 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	6 5 6 3 4 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 1 3 3 1 1 1 3 3 1	3 4 4 7 4 8 8 6 3 6 2 2 3 4	19:16 17:18 23:121 13:26 22:27 14:13 15:25 14:28 13:28 111:49 102:59 67:44 97:43 28:50	13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Scheoptheum Spvg Rheinfelden ASV Furtwangen ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmatlingen SV Gutach VIR Stockach SV Emmendlingen SV Emmendlingen SV Schutterwald Spvg Niederbühl SC Freiburg Rot-Weiß Lörrach VIR Zährlingen	. 10 11 18 11 18 12 5 10 10 10 10 10 11 11 11 11 11 11 11	6 5 4 2 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 1 3 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 1 3 3 3 1 3 3 3 1 3 3 3 1 3 3 3 1 3 3 3 3 1 3	3 4 4 4 7 4 8 8 6 3 8 6 3 3	19:16 17:18 21:21 13:20 22:27 14:13 35:28 14:28 8:28	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Rheinfelden ASV Freiburg ASV Freiburg ASV Gottmatingen SV Gutach VIR Steckach SV Emmendingen BV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg Rot-Weiß Lörrach VIR Zähringen Freiburger FC	10 11 18 11 18 12 19 10 10 10 11 11 11 11 12 10 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	6 5 6 3 4 3 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 1 3 1 3 1 3 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	3 4 4 7 4 8 8 8 9 2 2 3 4 3	19:16 17:16 21:21 13:20 22:27 14:23 16:25 14:28 8:28 111:49 103:50 67:44 97:49 38:50 61:81	13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1
	BY Ottenan Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schopfheum Spyg Bheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmadingen SV Gutach VIR Stockoch SV Emmendingen BY Emmendingen SV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg Rot-Weiß Lörrach VIR Zähringen Freiburger FC SG Schittach	10 11 18 11 18 12 10 10 10 11 11 11 11 12 10 10 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	6 5 6 8 4 2 2 2 2 1 1 1 1 1 1 0 7 7 6 5 6 4 6	3 1 3 3 1 1 2 3 1 1 1 0	3 4 4 7 4 8 8 8 9 3 3 4 3 8	19:16 17:16 17:15 11:21 13:25 22:27 14:13 16:25 14:25 15:25	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schiepfheum Spyg Bheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmadingen SV Gutach VIR Stockoch SV Emmendingen BV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg Rot-Weiß Lörrach VIR Zähringen Freiburger FC SG Schiltach SV Haningen	10 11 18 12 12 13 10 10 10 11 11 11 11 10 10 10 10	65548433111 107765442	3 1 3 3 1 1 2 3 1 1 1 0 0	344748863	19:16 17:18 21:21 13:20 22:27 14:13 16:28 14:29 14:29 10:29 67:46 97:49 97:49 97:49 46:78	13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rod-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Rheinfelden ASV Freiburg ASV Freiburg ASV Gottmadingen SV Gutach VIR Steckach SV Emmendingen Burgen SV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg Rot-Weiß Lörrach VIR Zähringen Freiburger FC SG Schütach SV Haulingen Spfr. Lahr	10 11 18 11 18 12 19 10 10 10 11 11 11 11 12 10 10 10 11 11 11 11 12 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	8 5 5 4 3 4 3 3 3 1 1 1 mitiga	31331313002	3 4 4 7 4 8 6 6 B 8 2 2 3 4 3 6 7 E	19:16 17:16 17:16 11:21 13:29 20:21 14:13 16:28 11:29 10:29 07:44 97:59 97:59 97:59 97:59 97:59 97:59	13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rod-Weiß Lörrach SV Schopfheim Spyg Rheinfelden ASV Freiburg ASV Freiburg ASV Gottmadingen SV Gutach VIR Steckach SV Emmendingen Burgen SV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg Rot-Weiß Lörrach VIR Zähringen Freiburger FC SG Schütach SV Haulingen Spfr. Lahr	10 11 18 12 12 13 10 10 10 11 11 11 11 10 10 10 10	65548433111 107765442	3 1 3 3 1 1 2 3 1 1 1 0 0	344748863	19:16 17:18 21:21 13:20 22:27 14:13 16:28 14:29 14:29 10:29 67:46 97:49 97:49 97:49 46:78	13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1
	BV Ottenau Blan-Weiß Freiburg Rot-Weiß Lörrach SV Schiepfheum Spyg Bheinfelden ASV Furtwangen ASV Freiburg ASV Gottmadingen SV Gutach VIR Stockoch SV Emmendingen BV Schutterwald Spyg Niederbühl SC Freiburg Rot-Weiß Lörrach VIR Zähringen Freiburger FC SG Schiltach SV Haningen	10 11 18 11 18 12 19 10 10 10 11 11 11 11 12 10 10 10 11 11 11 11 12 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	8 5 5 4 3 4 3 3 3 1 1 1 mitiga	31331313002	3 4 4 7 4 8 6 6 B 8 2 2 3 4 3 6 7 E	19:16 17:16 17:16 11:21 13:29 20:21 14:13 16:28 11:29 10:29 07:44 97:59 97:59 97:59 97:59 97:59 97:59	13 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 1

Sportklub Freiburg - VIL Schwenningen 2d (itt)

Sportklub Freiburg — VIL Schwenningen ad (itt)
Zuschsoer: 1808. Tore: 11. Min. Trituchler, 16. Min.
Khret, 30. Min. Hailer (Schwenningen). 32. Minuts
Kezer, 66. Minute Trituchler, 48. Min. Tributher,
56. Min. Echeer.

Mit dem VIL Schwenningen stellte nich am Sonntag die baher schwächste Stidligaeif in Freiburg
vor. Die Gustgeber trafen alleredings auf einen
Sporteinh, der in Hochform spielte. Die Treffer
fielen, wie im Ergebnis zum Ausdruck komint, wie
reife Früchte, obwohl bet Seitenwechsel (31) die
Begegnung noch keinenwags entschieden war. In
der zweiten Hälfte fiel Jedoch Schwenningen immer
mehr auseinander. Die Abwehr leistete sich sträfliche Fehler und der Sturm verstand es nicht, die
Torgelegenheiten auszunützen.

Osterreicher siegen auf dem Zugspitplatt

Sepp Gantner bester Deutscher

Oesterreichs Skielite distanzierte am Sonntag die Sicherheit und die Weichheit der Bewebeim Riesentorlauf auf dem Zugspitzenplatt gung der österreichischen Klasse fehlt uns eindeutig die deutsche Spitzenklasse. Mit dem noch Vorjahrssieger Louis Severling (Seefeld), dem Ariberger Ottmar Schneider und dem Kitz-bühler Christl Pravda plazierten alch 3 Oesterreicher auf den vordersten Plätzen. Seyerling lief in einem bestechenden Stil, bei dem vor allem die ungemein enge Skiführung Bewun-derung auslöste, die 800 Meter lange Strecke vom Schneefernerkopf in 51,4 Sekunden (Best-Schneider benötigte zum Durchfahren der 30 Tore 51,6 Sekunden, während Pravda mit 51,9 Sekunden die drittschnellste Zeit von 70 Konkurrenten berausfuhr.

Als bester Deutscher kam der Wieseer Ski-lehrer Sepp Gantner in 52,1 Sekunden über die 32jährigen Nachwuchsläufer Erwin Mühlbauer Platz teilen. Mühlbauer war die große L'eberin die Rubrik "ferner liefen".

Bei den Damen gab es ebenfalls einen angeführte bayrische Aufgebot wird noc überlegenen Sieg der Oesterreicher. Deutsch-durch Hilde Quast (Koblenz) vervollständigt. lands Rennläuferin Nummer Eins, Annemiri Buchner-Fischer (Garmisch), mußte sich nordischen Konkurrenzen der Kreis etwas um fast zwei Sekunden von der Olympiadrit- weiter gezogen. Bei den Sperial-Langläufern

Eine Deutsche Ski-Kernmannschaft

Die verschiedenen Spitenläufergruppen aller Skiarten werden vom 10. bis 18. Dezember an mehreren Plätzen Bayerns zum Vorbereitungs-Training zusammenkommen. Nach einigen Ausscheidungen soll aus diesem Stamm die künftige deutsche Nationalmannschaft gebildet wer-

In Germisch-Partenkirchen treffen sich die Abfahrtsläufer und Springer. Während bei diesen die fünfzehn besten Bayern mit Weiler, Klopfer und Brutscher an der Spitze einge laden wurden, stoßen bei der Abfahrt noch die Er mußte sich jedoch spitter mit dem Schwarzwälder Mölders (Offenburg) und Hillemanns (Feldberg) zu dem bayrischen (Garmisch), der zeitgleich fuhr, den vierten Aufgebot. Bei den Abfahrtsläuferinnen, die sich in Steibis (Allgau) einfinden, stellt der raschung dieses Rennens. Er verwies mit sei- Schwarzwald mit den beiden Schwestern Hildeper Zeit alle anderen favorisierten Deutschen suse und Heiga Gärtner ebenfalls zwei Anwärter. Das von Annemarte Buchner-Fischer

In Oberjoch ist bei den Läufern für die ten Erika Mahringer geschlagen bekennen.

42.9 Sekunden fuhr die Oesterreicherin beraus.

"Aannemiri" hatte offenbar ihre Bretter verwachst und brauchte 54.7 Sekunden.

Franz Goebel, der Trainer der deutschen Mannschaft, äußerte sich über die Leistungen seiner Schittzlinge befriedigend, "Technisch atchen wir den Oesterreichern nicht nach, nur Ehrenberg und Hauser vertreten.

DER SPORT IM HEIMATBEZIRK

Bezirksliga Offenburg

Weier — Schiltach 7:2; Gengenbach — Wol-fach 1:6; Renchen — Oberkirch 3:1; Zusen-hofen — Zell 4:1; Offenburg II — Haslach 1:2.

Am vergangenen Sonntag konnten Haslach und Wolfach ihre Spitzenpositionen weiter verstärken, wobei besonders Wolfach die Gengenbacher klar überfuhr. Renchen konnte sich auch weiterhin in der Spitzengruppe halten, da es ihm gelang, den Oberkirchern das Nachsehen zu geben. Sonst hat sich im Tabellenstand nicht viel geändert. Zusenhofen und Weier konnten durch thre Siege thre Lage im Mittelfeld verbessern. Da nächsten Sonntag nur vier Mann-schaften Punktspiele austragen, die auch nicht allzu wichtig sind, dürfte sich somit die Lage vor der Winterpause geklärt haben.

Nachaten Sonntag: Zunsweier - Gen-

Besterner Permanent	Open.	PRINCIPAL CONTRACTOR	
Hasinch	11	32:13	17:5
Welfach	10	26:11	15:3
Renchen	-11	24:27	14:8
Oberkirch	10	21:19	12:8
Zuninveler	10	20:15	11:9
Haussch	11	25:11	11:41
Offenburg II	10	25:23	10:10
Zusenhofen	11	27:25	12:10
Zell	10	13:19	7:13
Weler	10	23:24	8:12
Schiltach	9	15:33	3:15
Gentenbach	9	8:27	2:16

Zusenhofen I - Zell a. H. I 4:1 (3:0)

Durch diesen klaren Sieg festigte Zusenhofer einen guten Tabellenstand in der Mittelgruppe Die Gastgeber waren sich der Bedeutung dieses Spielausgangs bewußt und bei besserer Leistung des "Unparteilschen" Dietrich aus Baden-Oos wäre wohl eine noch höhere Torausbeute zu erwarten gewesen. Die Zeller waren keineswegs um diese deutliche Distanzierung schlechter, sondern dem unermüdlichen Eifer der Zusenhofener ist dieser Sieg zu danken. Gleich zu Spielbeginn waren beiden Mannschaften Torchancen geboten, doch sie blieben ungenützt Zusenhofen bedrängte in der Folge das Gästetor starker. Der Erfolg blieb auch nicht lange

In diesem sonntäglichen Verbandsspiel der Bezirkaliga hatte Oberkirch die starke I. Mann-

schaft aus Hugsweier zu Gast. Dem gut leiten-

den Schiedsrichter aus Griesheim stellten sich

zwei Mannschaften, bei denen eine jede genau

wußte, um was es geht. Ob Gast oder Gast-

geber, jeder gab sein Bestes. Und so entwik-kelte sich denn auch ein Spiel, das beiden Teilen gerecht wurde und für die Oberkircher

Zwar begann die Sache für Oberkirch nicht

gerade verheißungsvoll, denn Hugsweier spielte

sehr offensiv und versuchte, indem es ein sehr

starkes Tempo vorlegte, unbedingt zu An-fangserfolgen zu kommen. Jedoch konnten die

Gäste gegen die sehr gut spielende Oberkir-

Gegenzug zeigte die Oberkircher Mannschaft

daß sie auch mit vielen Ersatzleuten, ja sogar

mit schr gut einschlagenden Jugendspielern recht gut zu spielen verstand. Der jugendliche Halblinke school als Abschluß einer schöner

Kombination das erste Tor, das bis zur Halb

zeit durch zwei Strafwürfe auf ein 3:0 erwei-

tert werden konnte. Nach der Halbzeit ver-

de Nach dem 4:0 für Oberkirch gelang den

cher Hintermannschaft nichts ausrichten.

Erste als schöner Erfolg zu verbuchen ist.

sauberen Torschuß wurde der "beruhigende" Pausenstand von 3:0 hergestellt. Die zweite Hälfte wurde durch energische Angriffe der Zeller eingeleitet. Ein wechselvolles, kampfbetontes Spiel kennzeichnete den weiteren Spielverlauf. Beim vierten Treffer wurde der Gästehüter überlistet und der Ball rollte ins "leere" Tor. Erst kurz vor Schluß brachten die Gäste den verdienten Ehrentreffer an.

> Ulm - Oppenau 1:3 (0:2) Ulm Jugend - Oppenau Jugend 0:2

Mit Spannung haben die Ulmer Anhänger dieses Treffen erwartet, aber nicht die gesamte Mannschaft hat die Anhänger enttäuscht, sondern einzig allein Ulms Torhüter. Zu Beginn des Spieles zeigte Oppenau bessere Kondition, und konnte das Ulmer Tor gefährden. Nur durch die Unsicherheit und Lässigkeit des Torstehers konnte Oppenau in der ersten Halbzeit zwei harmlose Tore erzielen und das dritte kam zwei Minuten vor Schluß und hier muß man den Torwart rügen, denn es ist unmög-lich, daß der Torwart, trotzdem die Mannschaft überlegen spielt, das Heiligtum verläßt und vorgeht bis Hälfte der Mittellinie. Diese Rüge aber nicht zur Verärgerung führen, sondern er möge sich in Zukunft ein Beispiel an Oppenaus Torsteher nehmen, der ohne zu schmeicheln, den Gästen den Sieg gesichert hat. In der zweiten Halbzeit wurde auch wiederum Ulms Rechtsaußen nicht genügend eingesetzt,

zielt. Durch einen Strafstoß und einen weiteren Ulmer zum 1:2 beranbringen. 10 Minuten vor sauberen Torschuß wurde der "beruhigende" Schluß ging unser Mittelstürmer durch und schoß den Ausgleich, aber Schiri Hoffmann-Offenburg hat eventl. durch Vermutung auf Hände das Tor nicht gegeben. Man möchte die Entscheidung nicht kritisieren, aber es war kein Hände. Die Ulmer drängten in der letzten Viertelstunde Oppenau buchstäblich in den Strafraum, aber durch Glück und Einsatz des Torwarts konnte das Ergebnis nicht mehr geandert werden.

SV. Bad Peterstal -SV Goldscheuer 2:9 (1:5)

Der zu einem Freundschaftsspiel in Bad Peterstal angetretene Gast aus der Staffel Ha-nauerland war der heimischen ersatzgeschwächten Mannschaft körperlich und technisch überlegen. Schon die erste Viertelstunde brachte zwei Torerfolge für Goldscheuer. Eine schöne Vorlage des Linksaußen verlängerte Peterstals Mittelstürmer zum ersten Gegentor. Bis zum Seitenwechsel konnte Goldscheuer noch drei Treffer unterbringen. Auch nach der Halbzeit gelang es Goldscheuer die heimische Verteidigung öfters zu überspielen und landete noch vier Treffer im Peterstaler Tor. Wenige Minuten vor Schluß konhte Bad Peterstal noch einmal zum Erfolg kommer

Bad Peterstal Jgd. - Goldscheuer Jgd. 4:4 Das Vorspiel der Jugendmannschaften endete unentschieden. Bad Peterstals Jugend, die mit verstärkter Mannschaft antrat, war in der während der Verbandsspiele vermißten guten Form. Das vierte Tor der Gäste hätte bei mehr trotzdem konnte er durch schöne Vorlage die Aufmerksamkeit verhindert werden können.

Renchen - Oberkirch 3:1 (2:0) Bei der mit Spannung erwarteten Begegnung

zwischen den beiden Renchtalrivalen blieben die Renchener die Glücklicheren. Der schwere Boden stellte an beide Mannschaften große Anforderungen, sodaß das Spiel nur langsam in Fahrt kam. Sofort hatte der Gästetormann einige "schwere Brocken" abzuwehren, und blieb auch während der ersten Halbzeit mehr beschäftigt wie sein Gegenüber. Es zeigte sich bald, daß der Oberkircher Schlußmann einen besonders guten Tag hatte, oft konnte er für seine glänzenden Paraden Sonderbeifall einheimsen, an den drei Treffern trifft ihn keine Schuld. Der erste Erfolg resultiert aus einem Strafstoß, den Kopp wuchtig verwandelte. Kurz darauf erhielten die Renchener einen Handelfmeter gugesprochen, den wiederurs Kopp einschoß und damit das Halbzeitergebnis herstellte. Nach dem Wiederanspiel kamen die Güste immer mehr auf und bedrängten das Tor der Einhelmischen, aber die Renchener verteldigten mit allen Mitteln und bei einem überraschenden Durchbruch konnte Kopp sogar zum 3:0 einschießen. Trotz allen Einsatzes konnten die Gäste nur das wohlverdiente Ebrentor erzielen. — Die Oberkircher waren zweifellos die für das Auge schöner spielende Mannschaft und technisch den Gastgebern überiggen. Es wurde kombiniert, aber im Straf-raum fehlte der krönende Torschuß. Renchen spielte einen zügigen Zweckfußball, war aber keinesfalls zwei Tore besser. Der Schiedsrichter griff zwar energisch durch, benachteiligte bei Abseitsentscheidungen aber beide Abseitsentscheidungen aber beide Mann-

Um die Straf- und Schweigelager in der UDSSR.

Die Frage, ob es in Sowjetrußland Schweige- genschaft zu sein, daß die Behauptung der Exilager gibt oder nicht, wird auch bei uns sehr stenz von solchen Schweigelagern ein Märchen häufig diskutiert. Sie war kürzlich im Rahmen verschiedener Leserbriefe an den "Südkurier" Gegenstand öffentlicher Besprechung. Nachdem die Schweigelager dabei als Tatsache erwähnt waren und darauf hingewiesen wurde, daß insbesondere in Karaganda noch viele Zehntausende in solchen Straflagern festgehalten werden, versicherte ein anderer Leser, der an-

aus Unhaltbar wurde der Führungstreffer er- gibt selber Heimkehrer aus russischer Gefan-

Erfreulicher Sieg der Oberkircher Handballer Oberkirch I - Sv. Hugsweier I 6:1 (3:0) einen Einsatzwillen unter Beweis, der es verdient, hervorgehoben zu werden. Der Erfolg blieb nicht aus. Zwei weitere Tore konnten erzielt werden und beim Schlußpfiff stand das

> menden Sonntag wird die Erste ihr letztes Spiel für dieses Jahr in Ottenheim zu bestreiten haben. Sollte die Mannschaft von Oberkirch sich genau so "ins Zeug legen" wie gegen Hugsweier, so müßte ein gutes Abschneiden, ähnlich wie letztes Jahr, durchaus möglich sein.

Treffen 6:1 für die Platzherren. - Am kom-

Oberkirch II - Offenburg II 4:12

Im Spiel der zweiten Mannschaften kam die Oberkircher Elf ein wenig unter die Räder. Gar so schlecht wie man dem Ergebnis nach meinen sollte, war das Treffen jedoch nicht. Oberkirch war über lange Strecken des Spiels ein gleichwertiger Gegner, konnte aber weder mit Aktionen einzelner Spieler noch mit aufopfernder Spielweise der übrigen Mannschaft zu zählbaren Erfolgen kommen. Die Zweite der OSV hatte in ihren Reihen "alte Hasen" wie Mundinger, Schmittke usw., die sich als gefährliche Torschützen präsentierten, und den Gastgebern ein wenig den Schneid abkauften. suchten die Gäste noch einmal zum Zuge zu Eine Niederlage war gewiß, in dieser Höhe jekommen, mußten aber feststellen, daß das von doch ist sie unverdient.

Oberkirch Jugend - OSV Jugend 5:3

Gästen ein Durchbruch, der mit dem einzigen
Gegentor des Tages endete. In der Folge wurge nun das Spiel der Gastgeber immer drükge nun das Spiel der Gastgeber immer drükkender. Die ganze Mannschaft stellte hierdurch

Die sehr gut spielende Handballjugend aus
Beim gleichen Transport aber waren 6 Heimkehrer, die noch nie heimgeschrieben hatten,
Leften aus ist.

In der letzten Fangsaison sind 250 000 Walkender. Die ganze Mannschaft stellte hierdurch

Am 13. 11. 1949 fanden in Ulm, Stuttgart,

Fische erlegt worden, die 350 000 t Tran lieferten. kender. Die ganze Mannschaft stellte hierdurch zierten sie ihre Kameraden aus Offenburg.

sei. Darauf antwortet ihm ein Vater eines Ge-

"Daß es Schweigelager gibt, das hat uns ja der russische Außenminister Molotow selbst gesagt! Und da kommt ein Heimkehrer und will das bestreiten? Der russische Außenminister sagte 1948: "Sämtliche Gefangenen werden bis Ende 1948 heimkehren — nur die in den Schweige- oder Straflagern untergebrachten werden später helmkommen .

Waren Sie "Propusträger"?! Dann genügt's mir . . . ! Karaganda ist "das größte Verbrechernest der Erde," sägte ein Heimkehrer über diesen Verbannungsort. Es sind dort zirka 50 Lager im Umkreis von 50 km untergebracht und jedes Lager zählt etwa 1500—2000 Mann. Das ergibt für das ganze Karagandagebiet rund 80 000 bis 100 000 Mann! Darunter sind Rumilnen, Japaner, Russen und der Großteil Deutsche, die etwas "verbrochen" haben. Das ist Karaganda! Auch in anderen Zeitungen ist über diesen Ort berichtet worden. Wie ein Heimkehrer gar nicht berichten kann, denn der sieht ja nichts und hat keine Bewegungsfrei-Der geringste Verdacht genügt, und er kommt auf Anweisung der NKWD in ein Straflager. Alle zu Straflager Verurteilten dürfen nicht schreiben, das ist mir wiederholt mitge-teilt worden. Viele dürfen schreiben und die Briefe gehen nicht durch; dies gilt besonders für die Lager hinter dem Ural, Eine Heimkehrer-Organisation schreibt mir: "Ihre Beobachtungen werden immer wieder von Heimkehrern bestätigt. Erst dieser Tage berichtete ein Ober-schlesier, der 1945 in Gefangenschaft geriet und ins Donezbecken kam, daß er die ganze Zeit seines Dortseins bis Dezember 1947 nicht schreiben durfte. Niemand durfte das, auch die Zivilrussen nicht! Und wer heute noch dort ist,

kann sich auch heute nicht melden" Ein anderer Heimkehrer berichtet: In Frankfurt/O, wurden 24 Mann wieder nach Rußland zurückbeordert, die schon entlassen waren.

Pforzheim und Mannheim große Protestkundgebungen statt, die die Wahrheit über die Skla-venarbeit brachte. Wie viele Gefangene schrieben nach Hause und nicht ein Brief kam da-

Wer mehr wissen will, der wende sich an den Zentralverband der Heimkehrer in Stuttgart, Bergstraße 5-7.

Der Schreiber dieser Zeilen besitzt sehr viele Heimkehrerberichte. Er sucht seit 5 Jahren seinen Sohn, der auch in Karaganda war, er ist der Ansicht, daß man die Hoffnung nicht aufgeben darf, bis der letzte Rußlandheimkehrer in der Heimat ist.

Der Vater eines Gefangenen.

Nach 9 Jahren Gedlichnis wiedergekehrt

Mülhausen. Bei den Kümpfen im Jahre 1940 agen polnische Truppen in der Gegend von Réning (Moselle) in schweren Kämpfen. Glauben, seine Eltern seien unter den Trümmern ihres Wohnhauses, das durch eine Brandgranate eingeäschert wurde, begraben, folgte der damals 13jährige Lucien Guerrino den zurückweichenden Truppen bis nach Baccarat. Dort erlitt er bei einer Bombardierung einen Schädelbruch und verlor Gedächtnis und Sprache. Die noch lebenden Eltern ließen durch das Rote Kreuz nach ihrem Sohne forschen, aber vergeblich. Nach jahrelanger Pflege erlangte er die Sprache wieder und wurde als Hilfsgärtner einer Blindenanstalt in Nancy überwiesen. Allmählich machten sich auch die ersten Zeichen eines wiederkehrenden Gedächtnisses bemerkbar, und er entsann sich des Namens seines früheren Wohnorts. Man stellte nunmehr Erhebungen an, und die noch zweifelnden Eltern entsandten ihre Nichte nach Nancy, die von Lucien sofort wieder erkannt wurde. Er kehrte mit ihr in seine Familie zurück

28 v. H. aller amerikanischen Familien geben, Die sehr gut spielende Handballjugend aus Beim gleichen Transport aber waren 6 Heim- sie verdienen und geraten in eine immer tiefere

In der letzten Fangsaison sind 250 000 Wal-

Fahrende Heimat

Roman von Sans Erpit

Urheberrechtichut Berlag Ang. Edmingenftein Dunten. 13. Fortiegung Rachbrud verboten MIs fich thre Lippen voneinander lojen, hebt Frau

Bfaffinger ben Ginger, tupft ihn auf Die Rajenipige und "Sie find aber einer ..

"Richt Sie jagen", fluftert er. "Wie beife ich?" "Erich", ipricht fie langiam und ichaut ihn an, ole let er ein Gott, ihr Gott. Und bas Bewußtfein, wie boch et über ihr iteht, macht fie falt traurig. Gie lehnt ben Ropf gegen feine Eculter und fogt; "Bie ichnell wirft bu mich wieber vergeffen haben, Erich?"

Erich meint, basielbe tonnte er auch von ihr annehmen, worauf fie energisch ben Ropf ichuttelt. "Riemals, Erich Co was Großes und Schones fommt

"Ber weiß es", antwortet Erich orafelhaft. "Bielleicht befuche ich bich einmal." Er fieht fich in Gedanten ichon burch die Labenture ichreiten. Das Glodlein bimmelt vell und freundlich, hinter einem Ballen Stoff erhebt fich ein rundes, por lieberraichung bunfelrotes Geficht, Die Sande Breden fich nach ihm, es bleibt aber nur bei biejer fluchtigen Gebarbe, meil Die Labenmabden jo neugierig blingeln. Und io mird ihm die Witme Bjoffinger nur freund. lich die Sand reichen wie einem guten Befannten und erft in ber Bohnftube an fein Berg finten.

Umalies Berg macht einen gewaltigen Suplet und fie flammert fich infort mit aller Energie an Das fleine Bort. den "vielleicht", bas ber Selbenipieler Erich Tauber gieich

einem Anter gu ihr hinmari. "Bielleicht?" fragt fie. "Kannft du bas heute noch nicht bestimmt fagen? Ober willft bu mich am Ende gar über-

Erich lagt bierauf burchbliden, bag er Heberraichungen

icon immer fehr geliebt habe. Und bei bem hoben Dage feiner Bilichten, die ihn fur Berbit und Winter wieder erwarten, lagt fich auch eine bestimmte Beit gar nicht festlegen. Gie moge also nur auf eine Heberraichung gefagt fein,

Run tann es Frau Amalie Bfaffinger ichon als Gemigheit annehmen und ein Sturm von Gedanten mirbelt burd the Ropiden, Die bann ju ber einzigen Frage gufammenbrangen: "Bas werben bie guten Artifteiner

Die Leute muffe man reben laffen und die Sunde bellen, ertlart Erich. Daraufhin findet er es an der Zeit, fich weiter und tiefer in bas Berg ber jungen Bitwe bineingufuffen. Auf einer Bant, an ber fie vorbeitommen, nebmen fie Blag. Unter feinen Ruffen macht fie flint immer wieber eine Frage und es ftellt fich babei beraus, bag fie das Gange nicht mehr als Liebelei betrachtet, fondern fich icon gang ernithalt mit bem Gebanten vertraut macht, ein zweitesmal in ben beiligen Stand ber Che einzutreten. Rur meint fie, daß es ber herr Schauspieler nicht ernst mit ibr meine Bielleicht werde er boch nur lachen über fie, wenn fie abgereift fei.

Erich verfichert ihr barauf, bag fie bas niemals annehmen durfe. Bas es benn ju laden gabe? Er nennt fie "luge, fleine Frau" und taichelt gartlich ihre Bangen. Rein, ju lachen gabe es abjolut gar nichts. Es frage fich nur, ob das "fuße Weibchen" wohl je begreifen tonne, was er mit einem Abe an die Kunft auf fich nahme. Rur aus übergroßer Liebe tonnte Dies geichehen.

Da ift bie junge Bitme jo gerührt, bag the bie Tranen berunterfugeln.

Roch zweimal muß Amalie Bfaffinger mahrend ber reftlichen acht Tage weinen. Das erftemal icon bei ber nachten Borftellung, als Erich in ben "Raubern" ben Grang Moor gespielt batte. Lange wollte bei bem baran anichliegenden Spaziergang burch die Racht tein Wortchen über ihre Lippen tommen. Ihr Gemut war bedrudt und voll Corge, bis fie fich auf feine Frage, was fie benn babe, mit einem erftidten Schluchgen an feinen Sals bing und ihn auf Ehre und Gemiffen beichmor, ihr ehrlich ju jagen,

ob er auch im Privatleben fo brutal und bart fein tonne wie Diefer Frang Moor.

Erich nahm bies feinerfeits als einen Beweis feines großen, icauipielerifchen Ronnens, nahm fie aber bann poll gartlicher Ruhrung in die Urme und verficherte, bag er niemals jo ein abgefelmter Schurte fein fonne. Das zweitemal weint fic, als fie abreift. Die Tante ift

am Bahnhof und Erich auch. Er bat einen Reifenstraus erstanden, in ben Amalie Bigffinger andauernd ihr Gefichtden bridt, um die Tranen babinter gu verbergen, benn Die Tante foll nicht merfen, wie ichwer ihr der Abichied wird. Sie winft aus bem Abteilfenfter, als ber Jug langfam megfahrt und ichlieglich binter einer Balbichneife

Soch aufgerichtet, in einem richtigen Baichagefühl, verläßt Erich neben der Tante ben Bahnhof und ift in feinem Bergen fest entichloffen, diefen Berbit noch nach Artiftein gu fahren. Er tennt den Winter bei ber Schmiere, weiß um die ichlechtgeheigten Gate und ben ichlechten Bejuch,

fennt die geringe Gage und den großen Hunger und benft sich, daß es wohl besier sel, in einer behaglich warmen Stube ju sigen bei der netten Witwe Amalie Pfassinger. Jawohl! Fahre hin du göttliche Muse, seb wohl, alter Mdam und all ihr andern. Lebt wohl ihr Landftragen. Erich Täuber will sich teine Stiefelsohlen auf euch mehr

Run geht der Sommer icon in den Berbft binein. Die Fremden in ben fleinen Rurorten werben immer weniger und es ift icon porausguleben, bag für die Wanderichmiere Beigand balb bie Belt tommt, wo es wieber tagelang auf ber Landftrage babingeben wird, bis man einen gunftigen Blat gefunden bat, wo man ipielen tann. 3m Winter ift es überhaupt ichlecht, weil ba fast alle eine fulturelle Berpilichtung ju haben glauben und beshalb ipicien fie Thea-ter. hernach mirb bas Gelb meiftens verjoffen und niemand benft baran, bag die mandernden Theater auch leben möchten und Brot haben wollen.

Fortichung folgt

Sängerpläne für das Jahr 1950

Der Musikausschuß traf sich mit den übri- Sängerbund erfolgen. Für den Ortenauer Sängen Herrn des Bundesvorstandes und Vertre- gerbund ist nun von Bedeutung, daß sich der tern der einzelnen Bezirke des Gaues zu einer vorbereitenden Sitzung über die Arbeiten in nerhalb des Ortenauer Sängerbundes im kommenden Jahr 1950, sowie zur vorbereitenden Besprechung über das im nächsten Jahr in Kariaruhe stattfindende Bundesliedersingen. Nach Erledigung allgemeiner Bundesangele-genheiten, u. a. das Sängertreffen in Gengen-bach, erstattete Musikdirektor Seeger einen Bericht über die Zusammenkunft des Musikausschusses des Bad. Sängerbundes in Karls ruhe. Zunächst sei erwähnt, daß der Badisch Sängerbund noch nicht besteht, also kein Zu-sammenschluß von Nord- und Südbaden er-folgt ist. Nach verschiedenen Terminen, die aber infolge behördlicher Maßnahmen nicht einge halten werden konnten, ist der neue Termin auf den 15. Januar 1950 in Rastatt festgelegt. Unter dieser Voraussetzung tagte nun der Musikausschuß des Badischen Sängerbundes

in Rastatt, um all die vielseitigen Vorarbeiten einer gründlichen Besprechung zu unterziehen. Zu den Vertretern aus Nordbaden sind nun die Bundeschormeister von Mittelbaden, Ortenau und Breisgau hinzugetreten, also die Musikdirektoren Moritz, Rastatt, Seeger, Of-

fenburg und Weiß, Freiburg. Der Termin ist auf den 6.—8. Juli festgelegt.

An dem Treffen rechnet min ungefähr mit 30 000 Sängern. Die hervorragendsten und be-deutendsten Musik- und Gesangsfachleute werden in Karlsruhe anwesend sein. Es soll kein Wettsingen und kein Wertungssingen stattfinden Diese Art Singen, wie bisher ge-übt, wird als überaltert und in die heutige Zeit nicht mehr passend beurteilt. Es finden daher in Karlsrube an Stelle des bisherigen Wettsingens 12 Sonderkonzerte statt. Den Abschluß bildet eine große Sängerkundgebung aller teil-

Bund mit hervorragenden Vorträgen beteiligen wird. Es soll dies geschehen durch den ganzen Bund, oder Beteiligung einer Anzahl größerer Vereine. Man rechnet damit, daß von den 5000 Sängern der Ortenau sich mindestens 1000-1500 Sänger an dem Konzert des Bundes be-

bundes in Einklang gebracht werden zu denen Reichs-Umlegungsordnung vom Jahre 1936 und in Karlsruhe. Welche Pläne hat nun der Orte-I durch Beschluß des südb. Landtags hat die Umdie Folge ein Tonbandsingen stattfinden soll. Dieser Vorschlag fand in Rastatt, wie auch bei dieser Sitzung große Zustimmung. Es wurde nun an die fünf Bezirke, Offen-

Brief aus Renchen

Die alljährliche Viehzählung findet in der hiesigen Gemeinde am 3. 12. 1949 statt. — Zur bahnstraße erweitern. Wenn das liebe Geld nicht so rar wäre, dann gäbe es sicher nicht der Gemeinde Renchen nur folgenden Abnehmern gestattet, jeden Mittwoch in der Zeit von Renthalber und von 13. 12 Uhr Stern wird wieder einem gestattet, wird von 13. 12 Uhr Stern wird wirder einem genatt und des von der Zeit von 8-11 Uhr und von 13-17 Uhr Strom zu ent- wieder etwas gewagt und das ist erfreulich. nehmen, und zwar: Krankenkaus, Wasserpum-penanlage, Milchzentrale, Eisenbahn und Post. In Ottersweier starb Willi Dober im Alter von 46 Jahren nach einem schweren, in Gefangen-schaft zugezogenen Leiden. Auf Wunsch seiner Verwandten wurde er am Sonntag auf dem hiesigen Friedhof zur letzten Ruhe bestattet. Seit dem Beginn des Jahres 1939 wurde jegliche Bautätigkeit unterbunden, sodaß jetzt, nachdem alle Voraussetzungen in Bezug auf Arbeitskräfte, und Materialien gegeben sind, auch in unserer Gemeinde die immer wieder hin-ausgeschobenen, sehr nötigen Reparaturen, vorgenommen werden können. So konnte die Familie Josef Finkbeiner an der Goethestraße ein Einfamilienhaus im Rohbau fertigstellen Wilhelm Bohnert ist daran, sein bei der Renchbrückensprengung stark beschädigtes Wohn-haus an der Erlacherstraße wieder bewohnbar nehmenden Bünde bezw. Vereine.

haus an der Erlacherstraße wieder bewohnbar
Die Musikausschußsitzung einigte sich nun zu machen, sodaß darin nach Festigstellung

Feldbereinigung und Acher-Renchkorrektion Urloffen. Seit über 10 Jahren wird auf der hiesigen Gemarkung gebaut. Flutkanäle der Acher-Rench-Korrektion, Bunker, Heeresstrassen, ein Kreuzungspunkt der Autobahn und heute wieder in größerem Ausmaß — die Acher-Rench-Korrektion, Ein großer Teil des Gemein-dewaldes und wertvolles Feld- und Wiesengeläde mußte bisher dem Moloch Technik für ortsfremde Projekte geopfert werden. die im gielchen Zuge von oben verfügte Grundstücksumlegung und durch die damit verbun-denen Härten war besonders die Schar der Betroffenen in hohem Maße aufgebracht. Mißverständnisse dürften übrigens ebenfalls zu einer überaus gereizten Stimmung beigetragen haben. Aus diesem Grunde hatte der Bürgermeister auf den Montagabend zu einer Bürgerversammlung eingeladen. Immer wieder von Zwischen-- die Beschiußlassung war einstimmig — daß sich der Ortensuer Sängerbund in
Karlsruhe beteiligt. Dasselbe wird auch von
hat bei der Instandsetzung ihres Hauses gleich
dem Mittelbadischen und auch Breisgauer ein zweites Schaufenster mit eingebaut. Frau
gerupften Gemarkung. Nach der gesetzlichen

Für die Zählung werden Zählbezirkelisten
über die unaufschiebbar gewordene Bereinigung
verwendet. Sie sind in zwei gleichlautenden
und Umlegung des Wiesengeländes der stark
gerupften Gemarkung. Nach der gesetzlichen

nauer Sängerbund für 1950? Das könnte so legung Gesetzeskraft erhalten und muß unter geschehen, daß der zu fassende Arbeitsplan allen Umständen durchgeführt werden. Im Verfür 1950 gewissermaßen in der Ausführung lauf der lebhaften, oft gerade tumultartig vordie Generalprobe für 1950 bedeuten würde. getragenen Aussprache wurde auf seinen Vorseeger machte noch den Vorschlag, daß für schlag hin die Neublidung einer Anliegergemeinschaft beschlossen, die unter der Leitung einer neuen Kommission eine gerechte Durch-führung der Maßnahmen sichern und unnötige Härten ausschalten soll. Zur allgemeinen Beru-Es handelt sich nun in der Hauptsache auch darum, daß die Vorbereitungen zu den Darbietungen innerhalb des Ortenauer Sängerbietungen innerhalb des Ortenauer Sängerdie Vereine mit diesen Vorschlägen einig gehen. Beisein der Ortsbehörden, gab man sich fröh-licher Kameradschaft bis in die frühen Stunden

> Urloffen. Geburtstagskinder: Xaver Trautmann, Mattenstr. wurde 81, Barbara Armbruster, Straßburgerstr. wurde 75, Elisabeth Wiedemer, Mühlweg wurde 73, Elisabeth Hättig. Hauptstr. 62 wurde 73, Barbara Knosp, Wolfs-gasse, wurde 72 und David Schley, Mattenstr. wurde 72 Jahre alt. — Besuch aus Amerika erhielt dieser Tage die Familie des Bahnwär-ters Fritz Frank. Seine Schwester, Mrs. Berta Hoeker, Philadelphia, ist nach 26jähriger Ab-wesenheit zu kurzem Aufenthalt hier einge-

Allgemeine Viehzählung am 3. Dez.

Auf Grund des Gesetzes über Viehzählung vom 11. Oktober 1938 findet eine allgemeine Viehzählung statt. Die Zählung, die am 3. Devenber 1949 früh beginnt und am selben Tage beendet wird, erstreckt sich auf Pferde, Maul-tiere, Maulesel und Esel, Rindvieh, Schweine, Schafe, Ziegen, Federvieh und Bienenvölker. Es sind alle Tiere zu zählen, die in der Nacht vom 2 zum 3 Dezember 1949 vorhanden sind. Entsprechend einer neuen Anordnung werden die Kaninchen nicht gezählt.



Zum Nikolaus-Jahrmarkt in Oberkirch

 laden wir die Bevölkerung des Renchtals und der Nachbarbezirke herzlich ein. Unsere Geschäftswelt bietet eine reichhaltige und preiswerte Auswahl.

Bürgermeisteramt Oberkirch

Besonders günstige Angebote

zum Nikolaus-Jahrmarkt:

Hemdenstoffe, 80 cm breit, einfarbig, Hemdenstoffe, 80 cm brt., Bembergseide, 3.90 Kinderschlafanzüge, gefüttert Winterdirndl, 80 cm breit, weiche Flauschqualität Bettbezug, bunt geblumt, 130 u. 80 cm Matratzendrall, 130 cm breit, gestreift, 3.50 **Damentaschentuch** Herrentaschentuch Waffelhandtuch, gesäumt u. gebändert Kissenbezug, 80 x 80 cm, bestes südd. Bettuch, 160 x 235 cm, beste Qualität

Damasttischtuch, 130 x 160, südd. Baumwollqualität, Blumenmuster Serviette, 60 x 60 2.25 Damasttischtuch, Halbleinen, Blumenm 130 x 160, vorzügl. Strapazierqual. Serviette 60 x 60 2.90 Damasttischtuch, 130 x 130 m. 4 Serviett. 9.75

Kaffeegedeck, 130 x 180 mit 6 Servietten 42 x 42 cm, schwere Qual., Schaftmust. mit blauem Druckrand Büstenhalter, gute Paßform Hüftgürtel

Trägerschürze Kittelschürze, gute Kretonneware

Damennachthemd, mit lang, Arm 2.90 Damennachthemd, Finett mit lang. Arm 17.40 13,50 Damenschlüpfer, gestrickt, rosa 4.25 Damen-Trikothemden, mit Achsel 3.60 Kretonne, 150 u. 160 cm breit 3.95 3.75 Damen-Trikothemden, mit halb. Arm 6.55 Bettherbiber, 150 cm breit. Blumenmuster, Bettherbiber, 150 cm breit 4.75

Bettherbiber, 150 cm breit 4.75 Ski-Hemd, bunt kariert 16.75 12.90 4.90 3.25 Herrenhemd, Popeline, gestreift, schöne Qualität 21.50 20.40 Krawatte, schöne Muster Herrensocken Paar 2,90 Herren-Unterjacken, % Arm Herren-Unterhosen, lang 3.90 Herren-Nachthemd, Finett, angerauht 18,75 Schlafanzug, Flanell, gestreift 21.75 Leinenkragen, halbsteif 1.35 12.75 Herrenanxüge, zweireihig 129.- 98.- 66.--Herrenarbeitshosen 16.40 16.--Manchesterhosen, Burschengröße 15.90 Manchesterhosen, für Herren 21.50 19.40 Ski-Hosen, dunkelblau, für Knaben Damasttischtuch, 130 x 160 m. 6 Serviett. 14.50 Ski-Hosen, farbig Fischgrat, für Knab. 19.80 Tischbelag, abwaschbar, 120 cm breit 6,90 Bettverlage, 58 x 115 cm, duchgewebte 2.25 Brücke, 85 x 160 cm 6.75 Knüpfteppich 170 x 240 3.60 Wohnzimmerteppich, 190 x 290 cm, erst-13.90 klassige, durchgewebte Ware 124.50

Hosenträger, Seckenhalter, Armelhalter, Gürtel einzeln a Geschenkpackungen

Herren- und Damenhüte in reicher Auswahl

Handschuhe

Arbeitsfäustel Fingerhandschuhe gestrickt Lederhandschuhe gefüttert

Dreiviertel-Jacke

mit Kapuze schwere Wollqualität 29.ganz gefüttert



Sämtliche landwirtschaftliche Seilerwaren

Drahtseile Bindfaden

Josef Blattmann Oberkirch

wird der wedle immark?

und Weinsteinsäure helfen immer.

Weintabletten

Alle Artikel für Kellerei u. Brennerei

Ferner bieten wir günstig an : arantiert edites Leinöl kg. DM. 5.60 Oel- und Lackforben kg. DM. 4.

Emulsion für Schweine kg. DM. 2.7 Fresspulver, Futterkalk kg. DM. 1.10, 1.40 a. offene Schlachtgewürze Greifen-Drogerie

Oberkirdı.

Romme zum Jahrmarti mit allen Sorten Siebe

Sester MeBle

Zum Weihnachtsfest

Feines Briefpapier

in Blocks und Kassetten Tagebücher, Foto-Alben, Poesies Kochrezept- und Gästebücher

Füllhalter, Kugelschreiber Füllstifte. Schülermäppchen

Magnifikate jeut auch in Goldschnitt und Leder und mit Numensprägung

Ghristbaumschmuck Krippenfiguren Male und Bilderbücher, Gesellschaftsspiele

Gutes und neuestes Schriftsum - Kalender 1950. Heinrich Grießmayer

Papierwaren Oberkirch, Tel. 370

Konditorei und Kaffee M. Mayer Nachf.

Joh. Otto Kunner Oberkirch Tel. 512

bringt sich hier in empfehlende Erimnerung

Hutzelbrot, Lebkuchen, Marzipan, Schokolade und Pralinen

Groke Freude bereiten: Telltablun

Elektr. Koche und Heizgeräte, Bügeleisen, Staubsauger, Föhn, Lampen, Taschenlampen, elektrische Baukasten u. Puppenherde Schallplatten und Radso

Friedrich Mast

Bektro-Geschäft, Oberkirch Telefon 360 Hauptstralle 63

Siebsabrikation Burthardt Inserieren bringt Gewinn!



Nikolaus-Jahrmarkt in oberkirch

Donnerstag, den 1. Dezember 1949 -

Beginn: 8 Uhr

Wie einst am

Nikolausjahrmarkt

bringt der FAIST. Weihnachtsmann

in allen Abteilungen des Hauses

Ueberraschungen für Stadt und Land

Wer sparsam rechnen muß nimmt deshalb auch einen weiteren Weg gerne in Kauf und kommt zuerst zu uns



Für den Nikolaustag die beliebten

denn je

Große Auswahl an

Obst- u. Südfrüchten

Obst-Mayer-Oberkirch Hauptstrasse Nr. 60 u. 37

Wo? kaufen Sie in Spielwaren? im Spielwarengeschäft

Bruder, Oberkirch Kirchplatz Nr. 3

Empfehle mein reichhaltiges Lager in sämtl. Spielwaren, Puppen, Autos, Eisenbahnenu. s. w. Empfehle weiter: Toiletteartikel, schöne Geschenkpackungen in Parfüm u. Seifen in jed. Preislage, Puppenklinik

Zum St. Nikolausjahrmarkt in Oberkirch 1949

Spielwaren-Einkauf. Sie finden da viele, schöne und reizende Geschenksachen in größter Auswahl. Für jedes Alter etwas Besonderes. --- Sie treffen bestimmt das Richtige.

Kaufhaus Jos. Wissler Oberkirch/Kehl Haus der Spielwaren und Geschenke

Ein Jahrmarktbesuch bei

BAHR & REIN

wird sich für Sie bestimmt lohnen:

Stand Nr. 76

Zum Jahrmarkt

emplehle ich mein gutsortiertes Lager in

Arbeitskleidung — Lodenjoppen — Männerwesten Arbeitshemden — Hemdenflanell — Fausthandschuhé - warme Wäsche - Schürzen

Franz Kiefer

Inh. H. Ziegler, Oberkirch Bahnhofstr.

Stand vor der Apotheke

Bum Nikolausmarkt empfiehtt feine

erstkl.Backwaren und Raffee's sowie billige und gute

Weine Kaffee Möglich Cherkirch

Hausschuhe Ueberschuhe Gummiftiefel Arbeitsschuhe

Sportschuhe finden Sie in reicher Auswahl



Stand gegenüber Stadt Strafiburg

Für den Nikolausmarkt emptehle ich mich in

Jolet Brandstetter Korby und Stuhlflechterei

Stand 117 beim Amthaus Zum Nikolaus-Jahrmarkt in Oberkirch

Hausschuhe

Holzschuhe -

Gummistiefel

Grosse Auswahl, Qualität und Preiswürdigkeit sind die besonderen

Leistungen meines Geschäftes.

Holz- u. Rorbwaren Schirme, Stöcke Rinderwagen Puppenwagen



Zum Jahrmarkt biete ich an:

Steingut-Gelchirr

Teller, Tassen, Schüsseln, Milchtöpfe Irden-Geschirr Platten, Schüsseln, Mildihafen

Spielwaren Gespanne.

Plerde, Puppengeschirr, Gesellschaftsspiele usw.

Beachten Sie bitte meine Schaufenster!



Straßenschube (Salamander)

Skistiefel

Ucberschuhe

Sportschuhe

aller Art, Herren-, Damen-, Kinderkonfektion



Damentrikothemden ...

Kinderstrümpfe, vallas ...

Kinderfutterschlüpfer 2.40 ..

Was schenken wirzu Weihnachten?

Bitte, kein Kopfzerbrechen sondern bei Bruders vorsprechen

und jett schon zum Nikolausmarkt!

Hier ein Tellauszug unserer reichhaltigen Auswahl

Domenfutterschlüpfer v. DM. 3.90 an | Herrensporthemden, einfarbig. gestreift und kariert Herrenunverhosen Norweger Handschuhe

Jeder findet



Ausstener- und Bekleidungshaus OBERKIRCH

Wäsche, Gardinen, Bett-, Frottler- und Kurzwaren

3.85 ...

2.35



Ls gibt wieder ZentRa-Uhren

Die ZentRa-Uhr hat ein gutes is. ausdauerndes Werk. Außerdem garantieren 1300 Uhrenspezialgeschäfte für diese bekannten Uhrenwerke. Verkaufsstelle in Oberkirch:

Uhrmachermeister Zipf gegenüber dem

Weihnachtskerzen Kaffee, Tee, Kakao, Keks u. sonstige Lebensmittel

> G. Maier - Walz gegenüber der Apotheke

Um Nikolausmarkt finden Sie alles

für Haus, Küche und Landwirtschaft Berginkte Reffel u. Gimer - Bettfloschen in jeber

Für die Hausschlachtung empfehlen wir: Fleischhacker, Weißblechdosen in versch. Größen Sterilislergläser sowie Ersatzdeckel und Ringe Bh. Noferer, Inh. Gefchw. Göll, Oberkirch

Am Jahrmarkt kaufen Sie gut und preiswert

Hüte, Pelze, Kravatten und Handarbeiten

Richard Czerlinski-Frei

Karl Wäldele

Stahlwaren vom Fachmann

Uhren - Schmuck Bestecke, Brillen moderne Ausführung im Fachgeschäft

Paul Eckert, uhrmacher

Oberkirch, Balinhofstr. 8

Reparaturen an Ubren, Schmuck u. Brillen schnell u. bei billiger Berechnung

Zum Jahrmarkt empfiehlt:

Schlachtplatten Grieben u. Bauern - Alte und neue Weine von 70 Pfennig an.

Badischer Hof Oberkirch / Telef. 465

Straßenschuhe — Arbeitsschuhe Hausschuhe / Holzschuhe in verschiedene Preislagen Ueberschuhe - Kinder-Gummistiefel

Für Schube und Gummischlen

10 Prozent Rabatt!

Schuhhaus Joggerst, Oberkirch